



S

Berufsmatura Handelsmittelschule (HMS+) ▼ Brückenangebote Vinavon
Gewerbliche Berufsschule (GBS) ▼ Fachmittelschule (FMS)
Fachmaturität Gesundheit ▼ Fachmaturität Pädagogik ▼ Hochbegabtenförderung (HBF)
Handelsmittelschule (HMS) ▼ Kaufmännische Berufsschule (KBS)
Logopädischer Dienst (LDS) ▼ Musikschule (MSS) ▼ Tageshandelsschule (TH)

RAPPORT ANNUAL JAHRESBERICHT 2015/2016

	Seite
1. Rapport dil meinafatschenta / Bericht des Geschäftsleiters	4–5
2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS), Kaufmännische Berufsschule (KBS), Tageshandelsschule (TH), Fachmaturität Gesundheit und Pädagogik	6–29
2.1. Bericht des Schulleiters	6–7
2.2. Fachmittelschule (FMS)	8–10
2.2.1. Diplomandas	8
2.2.2. Die FMS im Überblick	10
2.3. Handelsmittelschule (HMS3+1)	11–13
2.3.1. Diplomandas e diplomands (HMS)	11
2.3.2. Diplomandas e diplomands (HMS3+1)	12
2.3.3. Die HMS im Überblick	13
2.4. Kaufmännische Berufsschule	14–20
2.4.1. DiplomandInnen der erweiterten Grundbildung mit Berufsmaturität (M-Profil)	14–15
2.4.2. DiplomandInnen der erweiterten Grundbildung (E-Profil)	15
2.4.3. DiplomandInnen Detailhandel (DHF)	16–17
2.4.4. Das M-Profil im Überblick	18
2.4.5. Das E-Profil im Überblick	19
2.4.6. Die DHF-Ausbildung im Überblick	20
2.5. Tageshandelsschule (TH)	21–22
2.5.1. Absolventinnen und Absolventen	21
2.5.2. Die TH im Überblick	22
2.6. Fachmaturität	23–24
2.6.1. DiplomandInnen Fachmaturität Gesundheit (FM Gesundheit)	23
2.6.2. DiplomandInnen Fachmaturität Pädagogik (FM Pädagogik)	24
2.6.3. Die FM Gesundheit und FM Pädagogik im Überblick	24
2.7. Viseta dalla Casa federala a Berna e televisiun Svizra (SRF) a Turitg	25–26
2.8. Language Stay 2015	27–28
2.9. Fotos	29

3. Gewerbliche Berufsschule (GBS)	30–40
3.1. Bericht des Schulleiters	30–31
3.2. DiplomandAs	32–37
3.3. Die GBS im Überblick	38
3.4. Fotos der Diplomfeier 2015/16	39–40
4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum	41–43
5. Brückenangebote Vinavon	44–53
5.1. Bericht des Schulleiters	44–45
5.2. AbsolventInnen	46–49
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick	50
5.4. Erfahrungen einer Schülerin	51
5.5. Fotos	52–53
6. Musikschule (MSS)	54–58
6.1. Bericht des Schulleiters	54–55
6.2. Die MSS im Überblick	56–57
6.3. Erfolg im Einzelunterricht	57–58
7. Fonds freiwillige Beiträge	59
8. Logopädischer Dienst (LDS)	60–67
8.1. Bericht der Leiterin	60–61
8.2. Aus dem Alltag einer Logopädin	62–63
8.3. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung	64–65
8.4. Der LDS im Überblick	66
8.5. Die Hochbegabtenförderung (HBF) im Überblick	67
9. Qualifikationen der Mitarbeitenden	68
10. Unsere Mitarbeitenden	69–77



1. Rapport dil meinafatschenta/ Bericht des Geschäftsleiters

Ein Wechsel der Therapie-Räumlichkeiten des Logopädischen Dienstes in Ilanz war, aufgrund der Zunahme der Therapie-Lektionen, ebenfalls angezeigt. Auf Anfang des Schuljahres 2015/16 wurde der Standort von der Casa Vieli in die Poststrasse 3 in Ilanz verschoben.

Die Gemeinde Ilanz/Glion ist an der Erarbeitung eines Sanierungs- und Erweiterungsprojekts für das Gewerbeschulhaus samt Kursräumlichkeiten. Die Stimmbevölkerung von Ilanz/Glion wird nächstens über dieses Projekt abstimmen.

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Logopädischen Dienstes wurde ein Workshop durchgeführt um Verbesserungspotentiale zu ermitteln. Daraufhin wurde unter anderem eine neue Serverlösung eingeführt, welche den Logopädinnen den standortunabhängigen Datenzugriff ermöglicht und die bisherigen Rapportierungsformulare wurden in einem Excel-Dokument integriert und zusammengeführt, was die Fehleranfälligkeit und den Verwaltungsaufwand verringert.

Zum ersten Mal fand der «Cuors da romontsch sursilvan FRR» im Sommer 2015 in den Räumlichkeiten der Mittelschule und der Kaufmännischen Berufsschule in Ilanz statt. Mit 109 Teilnehmenden waren die Schulräumlichkeiten während zwei Wochen im Sommer sehr gut belegt.

Für die Musikschule wurden, aufgrund der finanziellen Probleme, verschiedene Sanierungsmassnahmen definiert. Mit dem Jahresabschluss 2015 konnten die aufgelaufenen Verluste der letzten Jahre gedeckt und ordentliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Wir sind stolz, dass wir den Standespräsidenten und damit höchsten Bündner, Vitus Dermont, zu unseren Mitarbeitenden zählen dürfen und danken ihm auf diesem Weg für sein Engagement für die Anliegen unserer Region und des Bildungszentrums Surselva.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden des Bildungszentrums Surselva, welche sich mit Ihrer täglichen Arbeit für unsere Weiterentwicklung engagieren. Insbesondere danke ich den Dienststellenleitungen für die gute Zusammenarbeit.

Curdin Tuor
Geschäftsführer Bildungszentrum Surselva

Das 2015 war insbesondere ein Jahr der räumlichen Veränderungen.

Die Region Surselvakaufte das Repower-Gebäude an der Glennerstrasse 22. Neben der Leitung des Logopädischen Dienstes, der Musikschulleitung, der Verwaltung und der Geschäftsführung des Bildungszentrums Surselva befinden sich auch die Geschäftsstelle der Region Surselva, die Berufsbeistandschaft, das Betreibungs- und Konkursamt sowie das Zivilstandsamt in den neuen Räumlichkeiten, welche im März 2015 bezogen wurden.

S



2. Fachmittelschule (FMS), Handelsmittelschule (HMS3+1), Kaufmännische Berufsschule (KBS), Tageshandelsschule (TH), Fachmaturität Gesundheit und Pädagogik

Kaufmännische Berufsfachschule

Das abgelaufene Schuljahr war für die kaufmännische Berufsfachschule ein schwieriges Jahr. In den ersten Klassen (Profil M, E und Detailhandel) mussten wir erstmals in der Geschichte unserer Schule überall Unterbestandsklassen anmelden. In zwei Ausbildungsrichtungen fehlten allerdings nur gerade eine Lernende/ein Lernender, um den Sollbestand zu erreichen. Dank der tollen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe der Region sieht die Situation für das kommende Schuljahr wieder rosiger aus.

Qualitätsmanagement

Die Schulleitung hatte sich hauptsächlich mit der Implementierung des Qualitätsmanagements nach Q2E zu beschäftigen. Es mussten Umfragen bei Eltern, Lehrbetrieben, ehemaligen Lernenden und den Abschlussklassen durchgeführt werden. Anfangs Mai 2016 konnte das Schulportfolio für die externe Evaluation fertig gestellt und an das Institut für Externe Schulevaluation auf der Sekundarstufe II (ifes Zürich) geschickt werden. Die externe Evaluation findet anfangs September 2016 statt.

Top Resultate bei den Abschlussprüfungen 2016

Alle 58 Lernenden, die zu den Abschlussprüfungen angetreten sind, konnten ihre Ausbildung mit Erfolg abschliessen. Dies entspricht einer noch nie erreichten Abschlussquote von 100%. Zwölf Lernende erzielten dabei eine Note im Rang (Note 5.3 und höher). Wir gratulieren allen Lernenden zu diesem sensationellen Erfolg und sind stolz auf die gezeigten Leistungen. Zudem durften 11 Absolventinnen/Absolventen das Zertifikat der Tageshandelsschule für Erwachsene des Bildungszentrums Surselva in Empfang nehmen.

Herzlichen Dank

Zum Schluss danken wir den Ausbildungsbetrieben der Region und ausserhalb unserer Region, den regionalen und kantonalen Behörden, allen Freunden unserer Schule für ihre wertvolle Unterstützung.

Marcus Beer
Schulleiter

2.1. Bericht des Schulleiters

Fach- und Handelsmittelschule

Im Januar 2016 sprach die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) die Anerkennung der Fachmittelschulausweise für das Berufsfeld Pädagogik des Bildungszentrums Surselva aus. Damit verfügen wir nun über eine eidgenössisch anerkannte Fachmittelschule mit den Berufsfeldern Gesundheit und Pädagogik; ein Angebot, das den Lernenden attraktive Berufsmöglichkeiten öffnet. Gesamthaft zählte die Abteilung Mittelschule letztes Schuljahr 45 Lernende, was als erfreulicher Bestand zu bezeichnen ist.



Diplomandinnen und Diplomanden, welche eine Rangnote erreichten. Hinten v.l.n.r. Stella Arpagaus (D13), Orlando Dea Cadonau (M13), Daniel Pfister (M13), Nadja Zinsli (F13), Seraina Calörtscher (F13), Ladina Schmidt (F13). Vorne v.l.n.r. Simona Schmid (D13), Jasmin Cadonau (D13), Jessica Caviezel (E13), Lydia Schnoz (F13), Chiara Janka (HMS3+1). Auf dem Foto fehlt Andrin Beeli (HMS3+1)

2.2.1. DIPLOMANDAS

In der Abteilung Fachmittelschule haben alle 10 Lernenden die Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 5.1. Vier Schülerinnen haben eine Note im Rang erreicht – eine mit einem Durchschnitt von 5.5, eine mit 5.4 und zwei mit 5.3.

Ella partiziuin Scola media propedeutica han tuttas diesch scolaras dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 5.1. Quater scolaras han contonschiu ina nota el rang – ina in 5.5, ina in 5.4 e duas scolaras in 5.3.

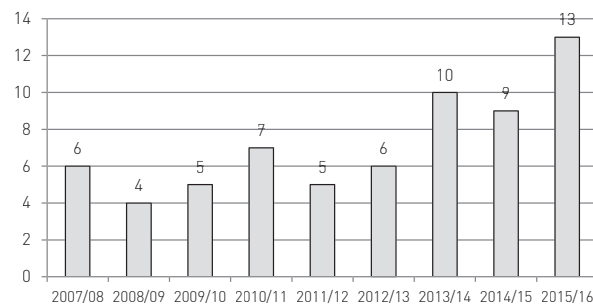
Name	Vorname	Wohnort	Rang-note
Schnoz	Lydia	Ilanz/Glion	5.5
Calörtscher	Seraina	Breil/Brigels	5.4
Schmidt	Ladina	Sumvitg	5.3
Zinsli	Nadja	Valendas	5.3
Cajacob	Rebecca	Sumvitg	
da Silva Martins	Barbara	Vals	
Degonda	Irina	Cumpadials	
Giger	Selina	Platta	
Moreira Gamito	Sandra Filipa	Vals	
Sgier	Livia	Disentis/Mustér	

2.2.2. DIE FMS IM ÜBERBLICK

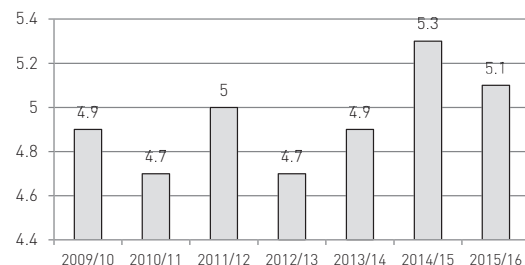
Umfassende Allgemeinbildung und Lebensschule mit der optimalen Vorbereitung auf die spätere Berufswelt und weiterführende Ausbildungsgänge.

- ▼ Allgemeinbildende Schule mit Berufsfeld Gesundheit und Pädagogik (3 Jahre)
- ▼ Viele Berufe im Gesundheitswesen, im sozialen und pädagogischen Bereich
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate:
First Certificate FCE, Diploma di Lingua Italiana DILI
- ▼ Bis zu 8 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Höhere Fachschule für Pflege, Pädagogische Hochschule, Gymnasialmaturität u.v.m.

Schuleintritte



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Die Erfolgsquote an den Abschlussprüfungen lag bisher immer bei 100%.

2.3.1. DIPLOMANDAS E DIPLOMANDS (HMS PART SCOLA) (HMS SCHULISCHER TEIL)

In der Abteilung Handelsmittelschule haben alle vier Lernenden die schulischen Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.6. Im Anschluss an die schulische Ausbildung absolvieren die Lernenden nun ein einjähriges Praktikum und schliessen nächstes Jahr ihre Ausbildung mit dem EFZ Kaufmann/Kauffrau und dem eidgenössischem Berufsmaturitätszeugnis ab.

Ella partiziuin Scola media mercantila han las duas candidatas ed ils dus candidats dumignau ils examens finals dalla formaziun da scola. La nota intragliautra munta a 4.6. Suenten la part dalla formaziun da scola absolveschan las scolaras ed ils scolars ussa in praticum dad in onn e siaran giu lur formaziun sco commerciant/commercianta cugl attest federal da qualificaziun (AFQ) e cun la maturitad professiunala (MP).

Name	Vorname	Wohnort
Friberg	Ladina	Danis
Monn	Rawin	Sedrun
Spescha	Fabiola	Vella
Steiner	Simon	Schluein



Abschlussklasse Fachmittelschule (FMS) und Handelsmittelschule (HMS)

2.3.2. DIPLOMANDAS E DIPLOMANDS (HMS3+1)

5 diplomandas e diplomands san suenter in practicum dad in onn prender encunter igl attest federal da commercianta/commerciant ed igl attestat dalla maturitad professiunala da commerci. La nota intragliautra munta a 5.0. Ina diplomanda ed in diplomand han serraui giu el rang.

5 Diplomanden und Diplomandinnen können nach einem einjährigen Praktikum das EFZ Kauffrau/Kaufmann sowie das kaufmännische Berufsmaturitätszeugnis nach neuem Ausbildungsmodell in Empfang nehmen. Der Notendurchschnitt beträgt 5.0. Eine Diplomandin und ein Diplomand haben eine Note im Rang erreicht.

Name	Vorname	Wohnort	Praktikumsbetrieb	Rang-note
Beeli	Andrin	Sagogn	Administraziun communal Laax	5.5
Janka	Chiara	Obersaxen	Uffeci da sanadad dil Grischun, promoziun sanadad e prevenziun, Cuera	5.3
Buchli	Dario	Versam	Uffeci da construcziun bassa, Cuera	
Moga	Dragos	Thusis	Gemeindeverwaltung, Thusis	
Stegmaier	Florian	Obersaxen	Uffizi per la furmaziun professiunala, Cuera	



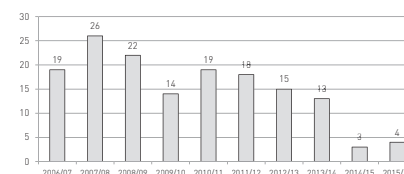
Abschlussklasse Handelsmittelschule (HMS3+1)

2.3.3. DIE HMS IM ÜBERBLICK

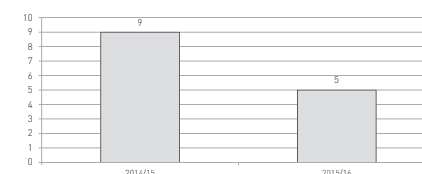
Perfekte Verbindung zwischen vertiefter Allgemeinbildung und berufsbezogener Ausbildung.

- ▼ eidg. Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau mit Berufsmaturität
- ▼ 3 Jahre Schule, 1 Jahr bezahltes Betriebspraktikum
- ▼ Nationale und internationale Zertifikate:
First Certificate FCE, Diploma di Lingua Italiana DILI, Schweizerisches Informatikzertifikat SIZ, Buchhaltungszertifikat ABACUS
- ▼ Bis zu 10 Wochen Sprachaufenthalt im Ausland
- ▼ Weiterbildungsmöglichkeiten: Fachhochschule (z. B. HTW Chur), Pädagogische Hochschule, Gymnasialmaturität u.v.m.

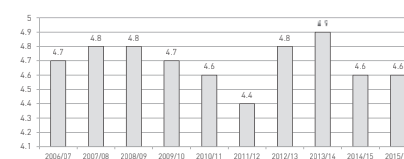
Schule: Anzahl AbschlusskandidatInnen



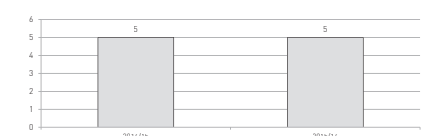
HMS3+1: Anzahl AbschlusskandidatInnen



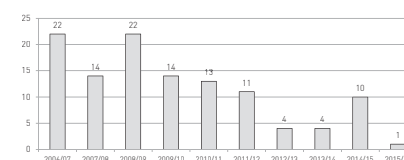
Durchschnittsnote Abschlussprüfung



HMS3+1: Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte



2.4. Kaufmännische Berufsschule

2.4.1. DIPLOMANDINNEN DER ERWEITERTEN GRUNDBILDUNG MIT BERUFSMATURITÄT (M-PROFIL)

Alle 13 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsmaturitätsschule (M-Profil) haben die Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.9. Zwei Lernende haben mit einer Note von 5.4 und 5.3 im Rang abgeschlossen.

TutTAs 13 imprendistas ed imprendists dalla Scola professiunala commerciala (profil M) han dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 4.9. Dus imprendists han serrau giu el rang cun ina nota da 5.4 e 5.3.



Abschlussklasse M-Profil

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Pfister	Daniel	Waltensburg/Vuorz	Confidar Treuhand AG, Glion	5.4
Cadonau	Orlando Dea	Ilanz/Glion	Radiotelevision Svizra Rumantscha, Cuera	5.3
Alig	Matias	Vrin	Banca Raiffeisen Cadi, Disentis/Mustér	
Berni	Patrizia	Vals	UBS AG, Ilanz/Glion	
Bühler	Roman	Versam	Gemeinde Obersaxen, Sursaissa	
Cajacob	Sandra	Disentis/Mustér	Administraziun communal Disentis/Mustér	
Camenisch	Dennis	Ilanz/Glion	Administraziun communal Ilanz/Glion	
Duff	Anita	Sumvitg	Administraziun communal Sumvitg	
Emren	Hasan	Obersaxen	connecta ag, Ilanz/Glion	
Flury	Sarah	Camischolas	Banca Raiffeisen Cadi, Sedrun	
Hecht	Anja	Gunzwil	Hotel Adula, Flims Waldhaus	
Quinter	Anna Selina	Disentis/Mustér	conversa.gr, Disentis/Mustér	
Tuor	Janine	Ilanz/Glion	Repower Ilanz AG, Ilanz/Glion	

2.4.2. DIPLOMANDINNEN DER ERWEITERTEN GRUNDBILDUNG (E-PROFIL)

Von den 7 Lernenden der Abteilung Kaufmännische Berufsschule (E-Profil) haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt. Der Notendurchschnitt beträgt 4.7.

Dallas siat imprendistas ed imprendists dalla Scola professiunala commerciala (profil E), han tutTAs dumignau ils examens finals. La nota intragliautra munta a 4.7.

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Caviezel	Jessica	Trun	Distec AG, Disentis/Mustér	5.3
Arpagaus	Flurin	Laax	Gemeindeverwaltung Trin, Trin	
Caminada	Larissa	Flims Waldhaus	Mountain Vision AG, Laax	
Illien	Dominik	Vals	Gemeinde Vals, Vals	
Koteva	Lina	Ilanz	Regionalspital Surselva AG, Ilanz	
Lombris	Tatjana	Schluein	Norbert Candinas, Ilanz	
Tschuor	Andrina	Disentis/Mustér	Administraziun communal Ilanz/Glion	



Abschlussklasse E-Profil



Abschlussklasse Detailhandel (DHF)

2.4.3. DIPLOMANDINNEN DETAILHANDEL (DHF)

Von den 16 Lernenden der Abteilung Detailhandelsfachleute haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.7. Drei Lernende haben im Rang abgeschlossen – zwei mit einer Durchschnittsnote von 5.5 und eine mit 5.3.

Tuttas 16 emprendistas ed emprendists dalla Scuola professionale da commerci en detagl han dumignau ils examens finals. La nota intragliau-tra munta a 4.7. Treis emprendistas han serrau giu el rang. Duas cun ina nota intragliautra da 5.5 ed ina cun ina nota da 5.3.

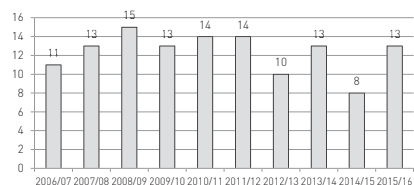
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Cadonau	Jasmin	Flond	Sport Beat, Flims Dorf	5.5
Schmid	Simona	Vals	Migros Ostschweiz, Ilanz	5.5
Arpagaus	Stella	Laax	Mountain Fantasy AG, Flims Waldhaus	5.3
Balett	Naomi	Breil/Brigels	Associaziun da Consum, Breil/Brigels	
Cabalzar	Janine	Sumvitg	Bäckerei - Konditorei Goldmann, Disentis/Mustér	
Camenisch	Ramona	Pitasch	Moda Decurtins, Ilanz	
Caminada	Tania	Vrin	Puracenter AG SPAR Supermarkt, Ilanz	
Casanova	Laura	Vignogn	Menzli Sport AG, Ilanz	
Cavegn	Maria-Luisa	Ilanz/Glion	Elektro Cadruvi AG, Ilanz	
Demont	Aron	Trun	ZINSLI Eisenwaren + Haushalt AG, Ilanz	
Deplazes	Rafael	Disentis/Mustér	Menzli Sport AG, Ilanz	
Flepp	Bianca	Disentis/Mustér	Maggi Inhaber E. Putzi, Ilanz	
Hirzel	Sandrina	Laax	Weisse Arena Leisure AG, Laax	
Jörger	Flurina	Domat/Ems	Sport Beat, Flims Dorf	
Peng	Veronika	Obersaxen	Maxi-Lebensmittel, Obersaxen	
Rupp	Naomi	Pitasch	Migros Ostschweiz, Ilanz	

2.4.4. DAS M-PROFIL IM ÜBERBLICK

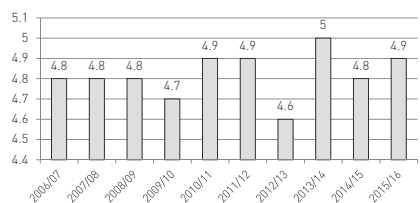
Die Kaufmännische Berufsmaturität (M-Profil) ist die anspruchsvollste Form der kaufmännischen Berufslehre. Sie verbindet während drei Jahren eine erweiterte und vertiefte kaufmännische Schulausbildung mit der praktischen Erfahrung aus dem Lehrbetrieb.

Die berufsbegleitende Kaufmännische Berufsmaturität ist ein Schritt in eine vielseitige und interessante Zukunft. Sie soll die Freude am Beruf sowie das Interesse am beruflichen Aufstieg und an der eigenen Weiterbildung wecken und fördern.

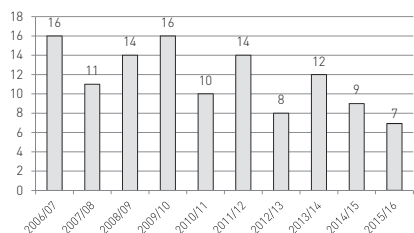
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



Schuleintritte

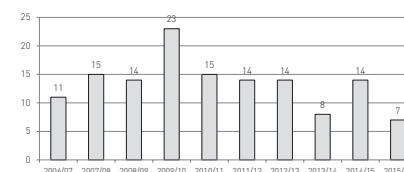


2.4.5. DAS E-PROFIL IM ÜBERBLICK

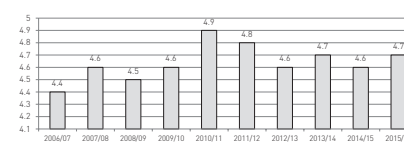
Kaufleute mit erweiterter Grundbildung übernehmen die verschiedensten Aufgaben, welche in der Verwaltung von Unternehmen anfallen. Sie schreiben Protokolle, verfassen Korrespondenz, erstellen Berichte, führen die Buchhaltung, erledigen den Einkauf, machen Abklärungen und vieles mehr. Die Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet Praxis- und Theorieteile, Arbeiten im Geschäft und zwei Tage bzw. einen Tag (im 3. Ausbildungsjahr) Schule pro Woche.

Die abwechslungsreiche Ausbildung führt zum eidgenössisch anerkannten Berufsabschluss als Kaufmann/Kauffrau.

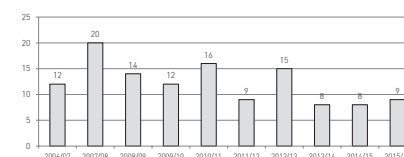
Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfungen



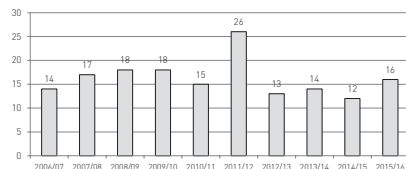
Schuleintritte



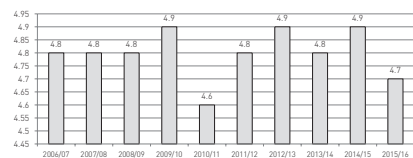
2.4.6. DIE DHF-AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Detailhandelsfachleute beraten ihre Kunden bezüglich Qualität, Pflege, Behandlung etc. der Produkte. Weiter übernehmen sie Arbeiten wie zum Beispiel die Abwicklung von Reklamationen, Auslösen von Bestellungen und Überwachung von Lieferterminen. Die Lehre ist eine ideale Mischung zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung und erfolgt im Betrieb, in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen. Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung erhält man das eidgenössisch anerkannte Fähigkeitszeugnis als Detailhandelsfachfrau oder Detailhandelsfachmann.

Anzahl AbschlusskandidatInnen



Durchschnittsnote Abschlussprüfung



Schuleintritte



2.5.1. ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

Nach zwei Jahren haben 10 Absolventinnen und ein Absolvent die Tageshandelsschule erfolgreich abgeschlossen.

Suenter dus onns han 10 participontas ed in participont dalla Scola mercantila dil di serrau giu cun success lur scolaziun.



Abschlussklasse Tageshandelsschule (TH)

Name	Vorname	Wohnort
Baruffol	Gioia	Ruschein
Benz	Romy	Ilanz
Buchli	Bernadette	Versam
Cavigelli	Angela	Laax
Cioca	Andra Aurica	Ilanz
Illien	Riccardo	Vals
Jakob	Sonja	Sagogn
Krilaviciute	Lina	Sedrun
Schaniel	Martina	Sumvitg
Schnyder	Sereina	Vals
Tuor-Bundi	Paula	Rabius

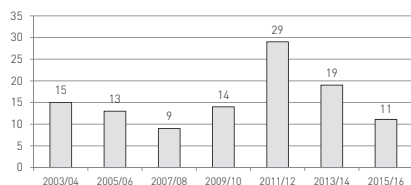
2.5.2. DIE TH IM ÜBERBLICK

Zweijähriger praxisorientierter Lehrgang für interessierte Berufsleute aus handwerklichen, sozialen oder verkaufsorientierten Berufen. Diese Ausbildung eignet sich auch für Hausfrauen oder Hausmänner, WiedereinsteigerInnen und weitere Interessierte, die sich kaufmännisch weiterbilden möchten. Die Ausbildung erfolgt modular und ist auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet.

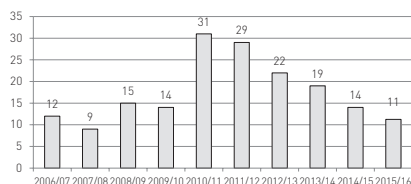
Ausbildungsziele:

- ▼ Umgang mit modernen elektronischen Hilfsmitteln üben
- ▼ Basis schaffen für eine qualifizierte Tätigkeit in Büro und Verwaltung

Absolventinnen und Absolventen



Anzahl Lernende



2.6.1. DIPLOMANDINNEN FACHMATURITÄT GESUNDHEIT (FM GESUNDHEIT)

Zwei Diplomandinnen haben mit Erfolg die Fachmaturität Gesundheit absolviert. Sie haben mit einem Notendurchschnitt von 5.1 abgeschlossen.

Duas absolventas han terminau cun success la maturitad specialisada sanadad. Ellas han serraui giu cun ina nota intragliautra da 5.1.

Name	Vorname	Wohnort	Thema der Maturitätsarbeit – Praktikumsbetrieb
Della Valle	Marlis	Trun	Wenn das Atmen schwerfällt. Die Unterstützung von Patienten mit Pneumonie. Spital Thusis, Thusis
Meuli	Selina	Arezen	Sprachlose Kommunikation / Der Bösewicht Aphasie Stiftung Scalottas, Scharans



Abschlussklasse Fachmaturität Gesundheit (FM Gesundheit) und Fachmaturität Pädagogik (FM Pädagogik)

2.6.2. DIPLOMANDINNEN FACHMATURITÄT PÄDAGOGIK (FM PÄDAGOGIK)

Eine Diplomandin hat mit Erfolg die Fachmaturität Pädagogik absolviert. Sie hat mit einem Notendurchschnitt von 5.1 abgeschlossen.

In'absolventa ha terminau cun success la maturitad specialisada pedagogia cun ina nota da 5.1.

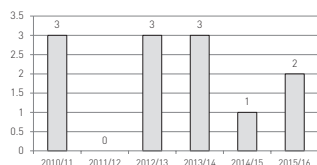
Name	Vorname	Wohnort	Thema der Berufsmaturitätsarbeit – Praktikumsbetrieb
Broger	Ramona	St. Martin	Stile der Kunstepochen und Herstellen einer eigenen Bilderserie. Evangelische Mittelschule, Schiers

2.6.3. DIE FM GESUNDHEIT UND FM PÄDAGOGIK IM ÜBERBLICK

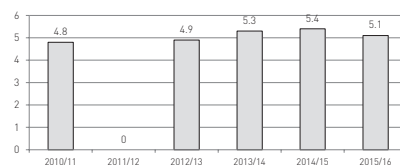
Die **Fachmaturität Gesundheit** ist die geeignete Voraussetzung für ein Studium an einer Fachhochschule der Fachrichtung Gesundheit und die **Fachmaturität Pädagogik** für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule.

Die Ausbildung ist gekennzeichnet durch eine breite Allgemeinbildung während dreier Jahre und einer zweijährigen Vertiefung in berufsfeldbezogenen Fächern. Im Anschluss an den Fachmittelschulabschluss werden im 4. Jahr durch einen Einführungskurs und ein Praktikum wesentliche Erfahrungen in der Arbeitswelt geschult. Die Fachmaturitätsarbeit stellt eine eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema dar, in welche Beobachtungen, Erfahrungen und Erkenntnisse des Praktikums einfließen.

Anzahl AbsolventInnen
Fachmaturität Gesundheit



Durchschnittsnote
Abschlussprüfung



La sessiun ei vargada ed ils cussegliers naziunals e dils stans ein returnai a casa. Ins pudess tertgar che l'escha dalla Casa federala, da quei baghetg imposant seigi serrada e la ruasseivladad surprendi las hallas e stanzas da sesida. Il Center da formaziun Surselva da Glion ha giu la honur d'ina digna guida da cusseglier naziunal Martin Candinas e quei denter las sessiuns.

Martin Candinas fa beinvegni

En vesta als treis confederali da crap indigen salida nies cusseglier naziunal Martin Candinas 25 scholars e scolasts, ina pintga part dil pievel cumin dalla Surselva. La dimensiun architectonica all'intrada culla cupla, las scalas ed ils zulers creai en fuorma da crusch ein simbols marcants e directivs per la cultura e democrazia da nossa patria.

E sut quella cupla ha Candinas raquintau e nus havein tedlau cun bucca e nas, che la Casa federala seigi vegnida baghegiada en fuorma simetria, creada dad artists svizzers. Ella cupla ein ils uoppens da 25 cantuns. Il Jura ei pér entraus ella Svizra igl onn 1979, aschia ch'il 26avel cantun ei in tec separaus, mo bein survigilaus dils treis confederali, che peisan, sco Martin Candinas ha detg, 24 tonnas. Pauc sut la cupla entra glisch tras quater maletgs da finiastra, che representan ils mistregns ils pli impurtants dil 19 e 20avel tschentaner; l'agronomia, la cusunzaria, la barcula-da e la fravgia.

La sala dil Cussegl naziunal/ dil Cussegl dils cantuns

La sala dil Cussegl naziunal ei imposanta, oz denton vita e ruasseivla e nus giuvens essan sesi els plazs da politichers cun tgaus e tgils gros, enzatgei tut special - in maletg che nus enconuschevan normalmein mo dalla televisiun. En fatscha als politichers sepresenta il grond maletg cun la cuntrada dalla Svizra centrala; il Lag dils quater cantuns el qual in aungel dalla pasch ei plazzaus sco nebla misteriusa. Martin Candinas ha raquintau a nus da quels da dretg a da seniester, dils moderai enamiez, da mudests e selvadis e dad auters.

La sala dil Cussegl dils cantuns ei bia pli mudesta, enzaco pli harmonica. Il maletg central cul cumin dalla Sutsilvania, in simbol da libertad e democrazia pura. Martin Candinas menziunescha ch'ils umens havevien dad elegier e votar e las dunnas da pertgitar lur affons. Ils cumins hagien fatg part duront tschentanners da nossas structuradas politicas. Il candulier che penda amiez la sala sclarescha cun 208 pers sur il Cussegl dils can-

tuns. Il lenn dominescha ed ei lavur indigena extraordinaria. Alla cruna dalla sala indicheschann annadas da fatgs specials ella historia svizra.

La Constituziun federala e la Casa federala

La Constituziun federala digl onn 1848 munta per la Svizra in tiern historic e la basa democratica. Denton drova in parlament ed ina regenza baghetgs ed ina infrastruttura adequata per dilucidar las fatschentas e funcziunar. La casa federala sco ella se presenta oz ei vegnida inaugurada igl onn 1902. Pér dapi igl onn 2006 eis ella vegnida sanada ed engrondida. Ina sfida pigl architect ei stau dad engrondir, denton senza che las parts novas crodien en egl. Oz augmenta la part nova la qualitat dils plazz da lavur dils parlamentariers. Ulteriuramein enrihescha in'ustria ella Casa federala sentupadas dils parlamentariers e dapi igl onn 2012 schizun per tut ils visitaders.

Da Berna a Turitg el studio da televisiun

Da tutta calira e cun grondas marveglias essan nus serendi els studios dalla televisiun SRF a Turitg. La menadra per ils Sursilvans ha informau, explicau e guidau nus a moda cumpetenta e persquadata. In film d'entrada cun ils pli differents moderaturs ha dau in schatg dalla multifaradad dil program. Nossa menadra ha presentau tut ils studios ed era l'infrastruttura necessaria e tgei enorma tecnica ch'ina emissiun pre-tenda.

Classas; F1, H1, M1



Im Sommer 2015 durften die Lernenden der zweiten Klasse unserer Fach- und Handelsmittelschule wiederum einen verlängerten Sprachaufenthalt im englischsprachigen Raum verbringen. Sie organisierten ihren Sprachaufenthalt selbständig und verbrachten zwischen 3 bis 7 Wochen in einer fremden Kultur. Unsere Schule beteiligte sich mit einem namhaften Betrag an den Kosten des Sprachaufenthalts (gilt nur für die Lernenden der FMS/HMS). Unsere Lernenden wählten für ihren Sprachaufenthalt folgende Destinationen:

▼ Auckland/New Zealand	(7 Wochen)
▼ Santa Barbara/USA	(6 Wochen)
▼ Torquay/England	(5 Wochen)
▼ New York/USA	(4 Wochen)
▼ Noosa Heads/AUS	(4 Wochen)
▼ Bristol/England	(4 Wochen)
▼ Vancouver/CAN	(4 Wochen)
▼ Bournemouth/England	(3 Wochen)
▼ San Francisco/USA	(3 Wochen)





abgeschlossen haben. Leider haben zwei Lernende die Abschlussprüfungen nicht bestanden.

Aufgrund der tiefen Lernendenzahlen waren wir gezwungen, zwei Maurerklassen im Fachunterricht zusammen zu unterrichten. Wir sind froh darüber, dass das Amt für Berufsbildung uns die Führung dieser kombinierten Klasse bewilligt hat. Die tiefen Lernendenzahlen sind besorgniserregend, die Lernenden selber können jedoch davon profitieren, da wir als Lehrpersonen, individueller auf sie eingehen und begleiten können. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich bei meinem Lehrerteam, den Lehrbetrieben, unseren Partnern, der Trägerschaft, den Eltern und natürlich insbesondere auch bei den Lernenden für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Gia ei igl onn da scola 2015/16, che nus havein entschiet cun 182 emprendistas ed emprendists a fin. 54 emprendistas ed emprendists han absolviu ils examens finals e 52 da quels han terminau igl onn da scola cun retscheiver igl attest da qualificaziun. Per quels giuvenils entscheiva ussa ina nova fasa d'emprender. Il sacados che cuntegn gia savida ed experientschas digl emprendissadi vegn a semplenir vinavon entras la lavur ni formaziun supplementara. Nus essan loschs da tuttas diplomandas e diplomands, specialmein da quellas quater persunas che han terminau lur emprendissadi cun ina nota finala da 5.3 e dapli ed aschia el rang. Deplorablamein han dus emprendists buca dumignau lur examens finals.

Sin fundament dallas bassas cefras d'emprendistas ed emprendists havein nus stuiu metter ensemen duas classes da miradurs per l'instrucziun dil fatg. Nus essan denton leds ch'igl Uffeci per la formaziun professiunala ha concediu a nus da menar quella classa cumbinada. Las bassas cefras d'emprendistas ed emprendists fan quittaus, possibiliteschan denton a nus da saver ir en pli individual sin scadina emprendista e scadin emprendist.

Bugen nezegiel jeu gest la caschun d'engraziar cordialmein a miu team da scolastas e scolasts, allas fatschentas d'emprendissadi, a nos partenaris, a nies purtader, als geniturs e secapescha specialmein allas emprendistas ed emprendists per la buna collaboraziun.

Alois Derungs
Schulleiter

3.1. Bericht des Schulleiters

Bereits ist das Schuljahr 2015/16, welches wir mit 182 Lernenden starten konnten, vorbei. 54 Lernende traten Ende des Schuljahres zu den Abschlussprüfungen an. Für 52 ging das Schuljahr mit dem Erhalt des Fähigkeitszeugnisses an der Diplomfeier zu Ende. Diese jungen Leute treten nun eine nächste Lernphase an und werden ihren, mit Erfahrungen und Wissen aus der Ausbildung, gefüllten Rucksack in ihrer beruflichen Tätigkeit oder an einer Weiterbildung weiter füllen. Wir sind auf alle Diplomandinnen und Diplomanden stolz, insbesondere auf die 4 Lernenden, welche ihre Lehre mit einer Gesamtnote von 5.3 und höher im Rang

3.2. Diplomandas e diplomands

In der Abteilung MaurerInnen sind 11 Lernende zu den Abschlussprüfungen angetreten. Alle Lernende haben die Prüfungen erfolgreich bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.7.

Ella partiziun da miradurAs han tuts 11 candidatAs terminau ils examens finals cun success. La media dallas notas munta a 4.7.

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Albin	Tizian	Rueras	Loretz SA, Sedrun
Almeida	Stefan	Illanz/Glion	L. Candrian SA, Illanz/Glion
Amorim Vasques	Cristiano	Andiast	Spescha GmbH, Andiast
Cadonau	Orlando	Flond	Bianchi Bau AG, Obersaxen
Casanova	Tizian	Vella	Savoldelli Tanno SA, Vella
Cavegn	Flurin	Sedrun	STRABAG AG Zweigniederlassung Sedrun, Sedrun
Degonda	Maurizio	Sedrun	Loretz SA, Sedrun
Ferreira Fernandes	Alexandre	Sedrun	Loretz SA, Sedrun
Montalta	Ivo	Illanz/Glion	Caprez Bau AG, Illanz/Glion
Rodrigues da Silva	Ricardo Alex-andre	Rueun	Spescha GmbH, Andiast
Stagliano	Michele	Trun	L. Candrian SA, Illanz/Glion



Abschlussklasse Maurer

Von den sieben Lernenden der Abteilung SchreinerInnen haben alle die Abschlussprüfungen mit Erfolg abgelegt. Der Notendurchschnitt beträgt 4.9. Ein Lernender schloss mit einer Durchschnittsnote von 5.3 und somit im Rang ab.

Ella partiziun da scrinariAs han tuts siat candidats ch'ei separticipai als examens finals dumignau els. La media dallas notas munta a 4.9. In emprendists ha terminau igl emprendissadi cun ina nota da 5.3 ed aschia el rang.

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Cabalzar	Adrian	Andiast	Spescha AG, Rueun	5.3
Derungs	Gian	Degen	Scrinaria Weishaupt GmbH, Vella	
Flepp	Mathias	Danis	Battaglia Casaulta AG, Sagogn	
Maissen	Iso	Rabius	Tarcisi Maissen SA, Trun	
Nett	Dominik	Andiast	Tarcisi Maissen SA, Trun	
Spescha	Tobias	Rueun	Spescha AG, Rueun	
Tomaschett	Andri	Trun	Scrinaria Daniel Maissen, Rabius	



Abschlussklasse Schreiner



Adrian Cabalzar

Von den 36 Lernenden im Splitting haben 34 Kandidatinnen und Kandidaten die Abschlussprüfungen bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.8. Zwei Lernende schlossen mit einer Durchschnittsnote von 5.4 und ein Lernender mit einer Durchschnittsnote von 5.3 im Rang ab.

Dils 36 emprendistAs dil splitting han 34 candidatas e candidats dumi-gnau ils examens finals. La media dallas notas munta a 4.8. Duas emprendistas han terminau igl emprendissadi cun ina nota da 5.4 ed in emprendist cun ina nota da 5.3 ed aschia el rang.

Automobil-Fachmann / Specialist d'automobils

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Maissen	Mike	Rabius	Garage Albin, Trun
Schoch	Florian	Castrisch	Spescha Garage AG, Ilanz

Automobil-Mechatroniker / Mecatronist d'automobils

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Andreoli	Rafael	Vignogn	Aldo Beeli AG, Ilanz
Buchli	Mauro	Versam	Spescha Garage AG, Ilanz

Bäcker-Konditor-Confiseur / Pasterner-pastizier-confisier

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Tuor	Marvin	Sumvitg	Marcel Schmid GmbH, Sedrun

Elektroinstallateur / Electroinstallatur

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Cabalzar	Marco	Sumvitg	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz	5.3
Flepp	Nando	Curaglia	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz	
Suter	Gabriel	Falera	Electro Livers SA, Schluein	

Fleischfachfrau/-mann / SpecialistA da carn

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Maissen	Laura	Disentis/Mustér	Stadt-Metzg Ilanz, Ilanz	5.4
Pfister	David	Trun	Pally Beno sechenteria da carn, Curaglia	

Forstwart / Bostger

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Bertogg	Fadri	Castrisch	Revier forestal Ilanz/Glion, Rueun
Cathomas	Mattiu	Breil/Brigels	Revier forestal Ilanz/Glion, Rueun

Cathomen	Silvan	Schlans	Uffeci forestal Mustér, Disentis/Mustér
Hasler	Joel	Waltensburg/Vuorz	Forstamt Safiental, Safien Platz
Solèr	Daniel	Uors (Lumnezia)	Uffeci forestal Tujetsch, Sedrun

Innendekorateurin / Decoratura interna

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Bundi	Frena	Cumbel	Cathomas Maurus AG, Ilanz

Koch / Cuschinier

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Christoffel	Rafael	Pitasch	Hotel Rätia, Ilanz
Deflorin	Dominic	Curaglia	Kloster der Dominikanerinnen, Ilanz
Venzin	Manuel	Curaglia	Regionalspital Surselva, Ilanz

Landmaschinenmechaniker / Mecanist da maschinas agricolas

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Heini	Dario	Siat	Garage Cathomas AG, Tavanasa
Maissen	Marco	Surrein	Garage Berther, Rueras

Maler / Pictur

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb	Rang-note
Camenisch	Nadja	Duvin	Maler Casutt & Co., Schluein	5.4
Seiler	Selina	Breil/Brigels	Maler Tenner GmbH, Breil/Brigels	

Montage-Elektriker / Electricist da montascha

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Berther	Giuanin	Segnas	energia alpina, Sedrun
Decurtins	Livio	Sedrun	energia alpina, Sedrun
Hauser	Timo	Ilanz	Alpiq InTec Ost AG, Ilanz

Multimediaelektroniker / Electronist da multimedia

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Deflorin	Silvano	Laax	arco radio tv hifi video, Laax

Netzelektriker / Electricist da reit

Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Bundi	Andriu	Schlans	Repower Ilanz AG, Ilanz

Polymechaniker (Niveau G) / Polimecanist (nivel G)			
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Levy	Philipp	Disentis/Mustér	Distec AG, Disentis/Mustér

Sanitärinstallateur / Installatur sanitar			
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Herger	Lukas	Sumvitg	Lutz installaziuns SA, Disentis/Mustér

Zeichnerin (Fachrichtung Architektur) / Dessignadra (direcziun dil fatg architectura)			
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Alig	Paul	Vrin	curschellas + gasser, Ilanz

Zeichner (Fachrichtung Ingenieurbau) / Dessignader (direcziun dil fatg inschigneria)			
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Carigiet	Pascal	Sumvitg	Collenberg inschigniers S.c.r.l., Lumbrein

Zimmermann / Lennari			
Name	Vorname	Wohnort	Lehrbetrieb
Arpagaus	Mauro	Sagogn	Battaglia Casaulta AG, Sagogn
Leber	Jacques	Ilanz	Coray Holzbau AG, Ilanz



Abschlussklasse DiNa1



Abschlussklasse MiVo1



Abschlussklasse MiNa1



Abschlussklasse DoVo1



Abschlussklasse MoVo1



Abschlussklasse MoNa1



Abschlussklasse DoNa1



Abschlussklasse FrNa1

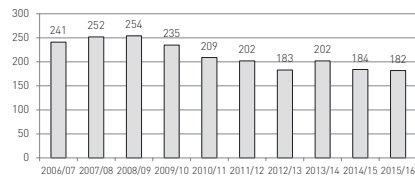
3.3. Die GBS im Überblick

- ▼ Maurer und Schreiner (Fach- und allgemeinbildender Unterricht)
- ▼ Allgemeinbildender Unterricht aller übrigen gewerblichen Berufe (Splitting)

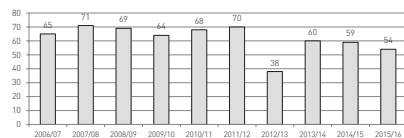
Maurer/-innen arbeiten im Hoch- oder Tiefbau, wo sie Gebäude, Brücken und Ähnliches erstellen. Sie bauen Mauerwerk aus Backstein, Naturstein und Beton, montieren Gerüste, tragen Verputze auf und verlegen Kanalisationsrohre. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Schreiner/-innen stellen Möbel her, führen Innenausbauarbeiten aus, fertigen Bauelemente und montieren diese. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle. Die Lehre dauert 4 Jahre.

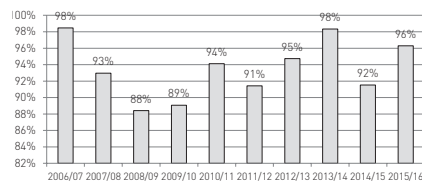
Anzahl Lernende



Anzahl AbschlusskandidatInnen



Erfolgsquote



3.4. Fotos der Diplomfeier 2015/16



4. Lehr- und Praktikumsbetriebe/ Fatschentas d'emprendissadi e da practicum



Vielen Dank all unseren Lehr- und Praktikumsbetrieben für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz zu Gunsten unserer Lernenden.

Cordial engraziament a tuttas fatschentas d'emprendissadi e da practicum per la buna collaboraziun e pigl engaschi per mauns da nossas emprendistas e da nos emprendists.

A&M Recycling, Untervaz
A. Bianchi AG, Obersaxen
Administraziun communal Breil/Brigels, Brigels
Administraziun communal Disentis/Mustér, Disentis/Mustér
Administraziun communal Falera, Falera
Administraziun communal Ilanz/Glion, Ilanz
Administraziun communal, Laax
Administraziun communal Tujetsch, Sedrun
Administraziun communal Sumvitg, Sumvitg
Administraziun communal Trun, Trun
Aldo Beeli AG, Ilanz
Alig Holzkultur AG, Vrin
Alpiq InTec Ost AG, Ilanz
Alters- und Pflegeheim Ilanz, Ilanz
Amt für Berufsbildung GR, Chur
Andreas Gartmann AG, Vals
architectura bearth+cavegn GmbH, Breil/Brigels
Architekturbüro Tomaschett/Alig, Ilanz
arco radio tv hifi video, Laax
arco radio tv hifi video, Disentis/Mustér
Arpagaus SA, Cumbel
Associaziun da Consum, Breil/Brigels
Atelier Werner Schmidt, Trun
Auto Derungs AG, Ilanz
Auto Friberg AG, Rueun
Auto Pfister, Samedan
Bäckerei – Konditorei Goldmann, Disentis/Mustér

Bäckerei Simmen GmbH, Obersaxen Meierhof
Banca Raiffeisen Cadi, Disentis/Mustér e Sedrun
Banca Raiffeisen Surselva, Ilanz/Glion
Battaglia Casaulta AG, Sagogn
Beer Martin SA, Tavanasa
Beer SA, Rabus
Berther Bau und Industrie AG, Disentis/Mustér
Bianchi Bau AG, Obersaxen
bike4fun, Zizers
Caduff Haustechnik AG, Ilanz
Cajacob Giusep, Sumvitg
Camathias SA lennaria, Laax
Capaul Schreinerei, Laax
Caprez Bau AG, Ilanz
Carrosserie Pieder Coray GmbH, Ilanz
Casa Depuoz, Trun
casa vinavon, Ilanz
Casatec SA, Disentis/Mustér
Cathomas + Cabernard, Ilanz
Cathomas Treuhand AG, Ilanz
Cavegn + Jenzer AG, Ilanz
Caviezel Oscar, Vrin
Cavigelli Ingenieure AG, Ilanz
Coiffeur Gmelin, Chur
Collenberg inschigniers S.c.r.l., Lumbrein
communicaziun.ch, Ilanz
connecta ag, Ilanz
Conversa.gr, Disentis/Mustér e Sedrun

Coray Holzbau AG, Ilanz
CREST-Feinbäckerei AG, Flims Dorf
curschellas + gasser, Ilanz
Derungs AG , Ilanz
Distec AG, Disentis/Mustér
Durschei Fiduziaria SA, Disentis/Mustér
electro cadi sa, Disentis/Mustér
Electro Livers SA, Schluein
Elektro Cadruvi AG, Ilanz
Elektro Vincenz SA, Laax
energia alpina, Sedrun
Evangelische Mittelschule, Schiers
Flimser Schreinerei GmbH, Flims Dorf
Forstamt Breil/Brigels, Breil/Brigels
Forstamt Safiental, Safien Platz
Frars Berther SA, Rueras
Free Skirental, Flims
Fresh Side, Chur
Gabriel AG, Breil/Brigels
Garage Albin, Trun
Garage Berther, Rueras
Garage Cathomas AG, Tavanasa
Garage Solèr, Lumbrein
Garten- Sportanlagen, Ilanz
Gartmann SA, Lumbrein
Gemeindeverwaltung Obersaxen Mundaun, Obersaxen
Gemeindeverwaltung Safiental, Safien Platz
Gemeindeverwaltung Thusis, Thusis
Gemeindeverwaltung Trin, Trin
Gemeindeverwaltung Vals, Vals
Gesundheitsamt Graubünden, Chur
Gion Albin SA, Disentis/Mustér
Giossi SA, Rueras
Giuvaulta, Rothenbrunnen
Grundbuchamt Ilanz, Ilanz
Hendry SA, Sedrun
Hotel Adula, Flims Waldhaus
Hotel Piz Mitgel, Savognin
Hotel Rätia, Ilanz

Intersport Curschellas, Sedrun
J. Erni AG, Flims Dorf
Scoletta Disentis/Mustér, Disentis/Mustér
Kindergarten Scaletta, Chur
Kinderkrippe Cosmait, Chur
Kinderkrippe KiTa Fägnäsch, Chur
KiTa Mäuseburg, Ilanz
Kloster der Dominikanerinnen, Ilanz
Konsumgenossenschaft Zignau und Umgebung, Trun
Kuoni, Domat/Ems
L. Candrian SA, Ilanz
Leci da motors GmbH, Surrein
Lia Rumantscha, Chur
Loretz SA, Sedrun
Lutz installaziuns SA, Disentis/Mustér
Maag+Rüedi, Chur, Landquart
Maggi Inhaber E. Putzi, Ilanz
Maler Casutt & Co., Schluein
Maler Tenner GmbH, Breil/Brigels
Marcel Schmid GmbH, Sedrun
maschinas agricolas e serraria Corsin Bundi, Disentis/Mustér
Maurus Cathomas AG, Ilanz
Maxi-Lebensmittel, Obersaxen Meierhof
MC Garascha SA, Degen
Meini Sport & Mode, Laax
meinrad buchli gmbh, Flims Waldhaus
Menzli Sport AG, Ilanz
Michel Sport da muntogna, Trun
Migros Ostschweiz, Ilanz
Moda Decurtins , Ilanz
Mountain Fantasy AG, Flims Waldhaus
Mountain Vision AG, Laax
Niki's, Chur
Norbert Candinas AG, Ilanz
ÖKK Agentur Sumvitg, Sumvitg
Pally Beno sechenteria da carn, Curaglia
Pasterneria Conditoria Romana, Laax
Pasterneria-conditoria Caduff SA, Ilanz

Pino Sestito, Tavanasa
Post CH AG Poststellen und Verkauf, Ilanz
Puntreis, Disentis/Mustér
Puracenter AG SPAR Supermarkt, Ilanz
Radical Sportscars Schweiz GmbH, Trun
Radiotelevision Svizra Rumantscha, Cuera
Regionalspital Surselva AG, Ilanz
Regiun Surselva, Glion
Repower Ilanz AG, Ilanz
Revier forestal Ilanz/Glion, Rueun
Richard Schmid AG, Ilanz
S. Montalta GmbH, Ilanz
Savoldelli Tanno SA, Vella
Sax Hans AG, Obersaxen Meierhof
Scrinaria Daniel Maissen, Rabius
Scrinaria Flepp SA, Disentis/Mustér
Scrinaria Philipp Camathias, Laax
Scrinaria Weishaupt GmbH, Vella
Soller - Partner Electro SA, Vella
Spescha AG, Rueun
Spescha Garage AG, Ilanz
Spescha GmbH, Andiastr
Spital Thusis, Thusis

Sport Beat, Flims Dorf
Stadt-Metzg Ilanz, Ilanz
Stiftung Scalottas, Scharans
STRABAG AG Zweigniederlassung Disentis, Disentis/Mustér
STRABAG AG Zweigniederlassung Sedrun, Sedrun
surselva multimedia sa, Ilanz
Tarcisi Maissen SA, Trun
Tiefbauamt Graubünden, Chur
Tiefbauamt GR Bezirk 6, Ilanz
UBS AG Young Professionals CH, Zürich
Uffeci forestal Mustér, Disentis/Mustér
Uffeci forestal Sumvitg, Sumvitg
Uffeci forestal Tujetsch, Sedrun
Valaulta Berni AG, Rueun
Valser, Vals
vita surselva, Ilanz
Volg, Andiastr
Volg, Disentis/Mustér
Weisse Arena Bergbahnen AG, Laax
Weisse Arena Leisure AG, Laax
ZINSLI Eisenwaren + Haushalt AG, Ilanz
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Ilanz

5. Brückenangebote Vinavon

Die hohe Schüleranzahl zeigte uns jedoch auch deutlich unsere Grenzen auf. In einigen Fächern betrug die Klassengrösse mehr als 25 Schülerinnen und Schüler. Dieser Umstand verlangte von der Lehrperson eine sehr hohe fachliche wie auch methodische Kompetenz. Zudem musste nach wie vor individuell auf Bedürfnisse eingegangen werden.

Gerade diese persönliche Unterstützung nahm in diesem Jahr stark zu. Sitzungen mit Eltern, Berufsberatern und persönlichen Lerncoachs, mit Vertretern von sozialen Institutionen und Behörden sowie mit psychologischen Betreuern unserer Schülerinnen und Schüler beanspruchten unsere Lehrer und Lehrerinnen sehr stark. Auch das Internatsteam wurde vermehrt mit dieser Problematik konfrontiert. In solchen Situationen kommt dem Lehrerteam und auch der Atmosphäre im Lehrerzimmer eine gewichtige Rolle zu. Gemeinsam können Lösungsansätze besprochen und umgesetzt werden.

Um mit den Schülern und Schülerinnen in Beziehung zu treten und sie optimal zu unterstützen, müssen sich Lehrpersonen auch als Persönlichkeit präsentieren. Dies geschieht über Haltungen, Interessen aber auch teilweise mit Frontalunterricht. Gerade in der heutigen Bildungslandschaft, in welcher vieles über Kompetenzen definiert wird, müssen klare Ziele definiert und eingefordert werden. Nur wenn eine Schülerin und ein Schüler sich seiner Stärken und Schwächen bewusst ist, kann sie/er sich gewinnbringend in ein Team einbringen.

In diesem Sinne danke ich allen Lehrerinnen und Lehrer der Brückenangebote Vinavon herzlich für ihr Engagement. Auch den kantonalen und regionalen Behörden sowie Institutionen danke ich für die wohlvollende und tatkräftige Unterstützung.

Hans-Giacun Spescha
Schulleiter

5.1. Bericht des Schulleiters

Zu Schulbeginn, am 17. August 2015, durfte das Lehrerteam der Scola Vinavon 72 Schülerinnen und Schüler zum diesjährigen Schuljahr begrüßen. Diese hohe Anzahl stellte uns alle, auch das Internatsteam der casa vinavon, vor grossen Herausforderungen. Mit Stolz dürfen wir nun zu Ende dieses Jahres sagen, dass die 67 Absolventinnen und Absolventen unserer Brückenangebote, optimal betreut und unterstützt werden konnten. Gerüstet mit Zertifikaten und Diplomen und vor allem mit einer hohen sozialen Kompetenz können rund 95% eine Lehre oder weiterführende Schule besuchen.

S



Abschlussklasse Allgemeinbildung

5.2. AbsolventInnen

22 Lernende haben das 10. Schuljahr Allgemeinbildung besucht.
22 scolaras e scolars han terminau il 10avel onn da scola general.

Name	Vorname	Wohnort
Ahmad	Loran	Schluein
Airaghi	Raffaele	Disentis/Mustér
Alig	Maraika	Ilanz
Balsarini	Alessia	Li Curt
Bizarro	Sandro	Flims Waldhaus
Bomio	Clea	San Vittore
Burgener	Joël	Ilanz
Camenisch	Marina	Pitasch
Christoffel	Romina	Pitasch
Coray	Lara	Ruschein
Coray	Sunniva Nuria	Trin
Decristophoris	Diego	Selma
Devonas	Flurina	Salouf
Ferreira	Tiago	Sedrun
Genola	Giacomo	Disentis/Mustér
Giger	Nadège	Ilanz
Jörger	Janet	Li Curt
Jucker	Yannick	Ilanz
Lombriser	Eleonora	Rabius
Lorenzini	Celeste	Grono
Nussbaum	Neil	Roveredo
Tuena	Mirco	S. Carlo



Abschlussklasse Informatik und Sprachen

25 Lernende haben das 10. Schuljahr Informatik und Sprachen abgeschlossen.

25 scolaras e scolars han terminau il 10avel onn da scola informatica e lungatgs.

Name	Vorname	Wohnort
Cahenzli	Lea	Trin Mulin
Cao	Alessandro	San Carlo
Capeder	Milena	Duvin
Cardoso Brusnjak	Cristina	Chur
Federspiel	Ronja	Domat/Ems
Gartmann	Selina Maria	Vals
Geser	Linus	Chur
Gringer	Ladina	Chur
Hitz	Hannah	Chur
Janka	Lara	Surrein
Janki	Cedric Armando	Danis
Jörger	Medina	Chur
Kollegger	Gianna	Domat/Ems
Luzi	Armin	Samedan
Monn	Anja	Rabius
Morim	Eduardo	Danis
Paravicini	Elisa	Li Curt
Rodrigues Costa	Pedro Miguel	Tamins
Rupprecht	Matthias Sacha	Laax GR
Thöny	Nadine	Schiers
Topyürek	Cem	Chur
Tscholl	Silvan	Chur
Weber	Romario	Chur
Wüthrich	Sabrina	Chur
Zala	Elena	Li Curt

17 Lernende haben das Chancenjahr besucht und absolvierten während des Schuljahres verschiedene Praktika.

17 scholaras e scholars han terminau igl onn da schanzas ed absolviu differents practicums.

Name	Vorname	Wohnort	Praktikumsbetriebe
Arpagaus	Fabio	Chur	Kuoni, Domat/Ems A&M Recycling, Untervaz Thoman, Chur
Blumenthal	Luis	Trimmis	bike4fun, Zizers Kinderkrippe KiTa Fägnäscht, Chur
Boner	Tatjana	Trin Mulin	Kinderkrippe Cosmait, Chur Free Skirental, Flims
Cadieli	Sharon	Chur	Giuvaulta, Rothenbrunnen
Camenisch	Fadri	Chur	Niki's, Chur Landwirtschaftsbetrieb Beat Holzner, Malix Kindergarten Scaletta, Chur
Candrian	Nadine	Duvin	Volg, Disentis/Mustér
Kubli	Anja	Rona	Hotel Piz Mitgel, Savognin Fresh Side, Chur
Kumar	Vishnukant	Landquart	Maag+Rüedi, Chur, Landquart casa vinavon, Ilanz
Lopes	Luca	Li Curt	Auto Pfister, Samedan
Oggier	Ricardo	Waltensburg	Garten- Sportanlagen, Ilanz und Schluein Volg, Andiast
Peng	Samuel	Vals	Valser, Vals
Preisler	Leonie	Felsberg	Familie Guntern, Laax
Rexa	Lenny	Chur	casa vinavon, Ilanz
Sergi	Loredana	Chur	Coiffeur Gmeli, Chur
Spescha	Lorena	Disentis/Mustér	Puntreis, Disentis/Mustér Kindergarten Disentis/Mustér KiTa Mäuseburg, Ilanz
Thöny	Elia	Cumbel	Auto Derungs, Ilanz Scrinaria Weishaupt, Vella
Tobler	Stefanie	Els Polets	Fresh Side, Chur Repower



Abschlussklasse Chancenjahr

Drei Lernende haben das Angebot «Transit» besucht.

Treis scholars han terminau la purschida da transit.

Name	Vorname	Wohnort
Casanova	Nicola	Vrin
Demarmels	Rilana	Salouf
Eyob	Rahwa	Chur

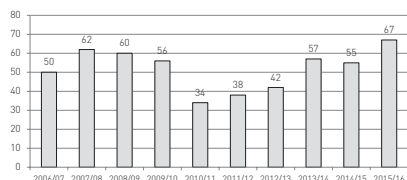
5.3. Die Brückenangebote Vinavon im Überblick

Brückenangebote sind Schuljahre zwischen der obligatorischen Schulzeit und dem Einstieg ins Berufsleben. Die im Bildungszentrum Surselva angebotenen Brückenangebote sind vom Kanton GR anerkannt.

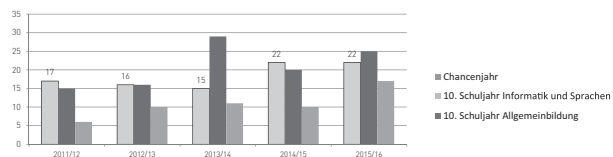
Wir bieten folgende Brückenangebote an:

- ▼ Schuljahr Allgemeinbildung
- ▼ Schuljahr Informatik und Sprachen
- ▼ Chancenjahr
- ▼ Transit

Anzahl Lernende



Aufteilung der Lernenden



5.4. Erfahrungen einer Schülerin



Mein Name ist Janet Jörger, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Li Curt. Seit sechs Jahren lerne ich Deutsch. Dieses Jahr habe ich mich entschieden die Scola Vinavon in Ilanz zu besuchen um noch besser Deutsch zu lernen.

In der Schule sprechen die meisten Schüler Deutsch, nur wenige Romanisch oder Italienisch. Ich wohne intern im Internat zusammen mit vier Freundinnen aus dem Puschlav und noch weiteren sieben Mädchen. Sie sprechen auch Italienisch. Am Sonntagabend, fahren wir von Poschiavo um 16.00 Uhr ab, damit wir um 21.00 Uhr in Ilanz sein können. Nach einem kleinen Fussmarsch sind wir um 21.30 Uhr im Internat. Während der Woche haben wir die Möglichkeit, im Internat zu essen. Hie und da gehen wir auch abends nach Chur. Dann müssen wir um 22.00 Uhr zurück sein.

Am Freitag fahren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Er fährt um 13.24 Uhr ab. Wir sind erst ca. um 17.30 Uhr zu Hause. So weit von zu Hause weg zu sein und vor allem, für ein ganzes Jahr, ist schwierig. Dafür lernen wir aber Selbstständigkeit und es ist ein tolles Abenteuer.

Der erste Schultag, der 17. August 2015, war für mich ein seltsamer Tag. Fast alle sprachen nur Deutsch und ich kannte nur meine Freundinnen. Von Anfang an waren alle meine deutschsprachigen Kollegen sehr nett. Die Sprache war am Anfang ein Problem. Ich sprach wenig und ich machte viele Fehler. Es war auch sehr schwer sich an die neue, ungewohnte Ernährung zu gewöhnen. Ilanz hat logischerweise eine andere Kochtradition. In den ersten zwei Wochen habe ich die Kochkunst meiner Mutter vermisst. Im Internat gab es auch Regeln die einzuhalten waren. Auch daran musste ich mich gewöhnen. Aber alle, vor allem das Internatsteam, waren sehr nett und halfen mir immer.

Ich habe hier im Internat viele neue Kollegen und Freundinnen gefunden. Ich bin viel gelassener geworden und auch die Sprache ist jetzt kein grosses Problem mehr. Jetzt spreche ich oft und mit wenigen Fehlern als vorher. Ich habe mich gut an das Essen gewöhnt, auch wenn mir nicht immer alles schmeckt. Am Ende dieses Jahr bin ich sehr glücklich mit den gemachten Erfahrungen. Ich habe besonders viel gelernt.

Janet Jörger

Schülerin der Brückenangebote Vinavon, 10. Schuljahr Allgemeinbildung

5.5. Fotos





6.1. Bericht des Schulleiters

Die Musikschule Surselva ist eine regionale Musikschule. Wenn immer möglich wird an den Schulorten auch Musikunterricht angeboten. Insbesondere soll jedes Kind die Möglichkeit haben, in seiner Gemeinde den Grundkursunterricht mit Blockflöte zu besuchen. Das Angebot von Früherziehung und Grundschule sowie das Eltern-Kind-Musizieren und der Rhythmik-Unterricht lassen sich erfahrungsgemäss nur an Schwerpunkten realisieren. Ein Teil der Kinder in diesem Alter besuchen andere Angebote – vor allem im Sportsektor – und entfallen somit leider dem frühen Beginn der musikalischen Ausbildung. Die Instrumentalfächer

bewegen sich mehr oder weniger in der üblichen Instrumentenverteilung, wobei die Fächer Rock-Popgesang, Gitarre und Schlagzeug auf besonders gutem Kurs sind. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zeigen häufig, dass es immer schwieriger wird, die Schülerinnen und Schüler zum täglichen Üben zu motivieren. So spürt man auch seitens der Lernenden einen deutlichen Trend in Richtung einfache aber gefällige Literatur. Gerade auf diesem Gebiet bringt der Markt eine unzählige Auswahl an Musiknoten. Die Frage die sich in diesem Zusammenhang stellt ist wieweit eine Musikschule die Lehrpläne den aktuellen Gegebenheiten anpassen kann ohne sich ihrem Bildungsauftrag zu entziehen.

Kinder stehen in der Regel gerne auf der Bühne. Aus dieser Sicht ist es wichtig, dass der Unterricht genügend Auftrittsmöglichkeiten vorsieht. Die Konzertagenda zeigt in dieser Hinsicht eine sehr aktive Konzerttätigkeit. Diese kommt sowohl den Lernenden wie auch der allgemeinen Kulturpflege in unserer Region Surselva zugute. Nebst den Vortragsübungen der Klassen mit Einzelunterricht scheint das gemeinsame Musizieren wieder an Boden zu gewinnen. Mit den Formationen von Blockflötenensembles, Bläsergruppen, Trios und Quartette für Kammermusik, Schülerbands und Schülerorchester liegt hier ein breites Angebot vor und lockt vermehrt die Einzelspieler wieder zum gemeinsamen Musizieren an.

Die heutigen Kinder wachsen in einem vom Computer beeinflussten Leben auf. Sie erhalten dadurch ein enormes Mass an Informationen und sind so für unzählige Entwicklungsmöglichkeiten vorbereitet. Es liegt an der pädagogischen Arbeit, die Kinder in ihren besonderen Fähigkeiten zu erkennen und zu fördern.

Claudio Simonet
Schulleiter

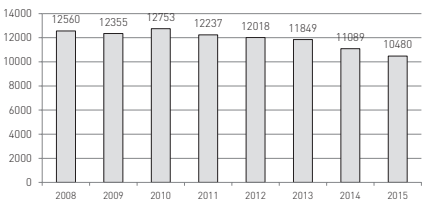


6.2. Die MSS im Überblick

- Die Grundkurse sprechen die Musikalität des Kindes durch Sing-, Bewegungs- und Musizierspiele an. Sie sind die besten Voraussetzungen für den nachfolgenden Instrumentalunterricht.
- Einzelne Instrumente eignen sich auch für den Gruppenunterricht – denn zusammen musizieren macht oft mehr Freude und motiviert.
- Der Einzelunterricht ist die bewährteste Form der Instrumentalschulung. Die Förderung der musikalischen Anlagen und die Vermittlung der Spieltechnik können individuell an die Begabungen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.
- Gemeinsames Proben, Experimentieren, Einstudieren und Konzerte vor Publikum geben – das Ensemblespiel weckt die Sozialkompetenz und führt zu musikalischen Gemeinschaftserfolgen.

Anzahl Schülerinnen und Schüler	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rhythmik für Kleinkinder	0	60	64	65	45	27	48	21	17	23
Ensemble/Chor/Bands	108	13	24	94	53	50	50	49	45	42
Früherziehung/Grundschule	130	181	175	169	130	96	82	59	78	49
Grundkurs I und II	193	171	180	186	169	145	133	118	122	123
Blockflöte	29	25	17	17	29	16	14	12	13	8
Querflöte	23	20	17	8	8	13	13	10	8	7
Klarinette/Saxophon	19	20	27	21	16	16	11	10	11	11
Gitarre	100	105	113	136	159	161	171	169	141	145
Violine/Viola/Violoncello	27	33	37	42	38	31	38	32	27	28
Akkordeon/Schwyzerörgeli	6	9	14	15	17	17	17	15	12	8
Keyboard	52	51	51	37	37	31	28	26	23	16
Klavier/Kirchenorgel	184	193	183	201	216	205	176	187	194	182
Blechinstrument	59	47	39	40	40	53	73	59	64	76
Trommel	23	19	22	12	18	12	9	8	7	8
Gesang/Theorie	28	31	25	42	38	32	39	33	29	29
Schlagzeug/Djembe	42	38	46	37	29	40	48	46	41	41
Panflöte	18	11	5	8	7	13	14	13	8	6
Oboe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eltern-Kind-Musizieren	0	0	0	0	0	6	0	4	0	0
Kinderzirkus							13	11		
Total	1041	1027	1039	1130	1049	964	977	882	840	802

Anzahl erteilte Stunden für Kinder



6.3. Erfolg im Einzelunterricht an der Musikschule

Eine Erfolgsgeschichte des Schülers Beat Simonet

Der Schüler Beat Simonet ist aktuell einer der besten Pianisten der Musikschule Surselva. Sein Vater hatte frühzeitig sein Talent entdeckt und den Sohn zusammen mit der 2 Jahre älteren Schwester in den Klavierunterricht geschickt. Anfangs galt die Schwester noch als Vorbild, sie wurde aber nach kurzer Zeit von ihrem Bruder überholt. Es hat sich immer mehr gezeigt, dass Beat einen leichten Zugang zu den Klaviertasten hatte und auch Disziplin und Ausdauer im Üben zeigte. So hat der damals 7-jährige Bub eine fortschreitende Entwicklung angefangen und erwarb von Woche zu Woche neue Fähigkeiten. Durch die Unterstützung



Beat Simonet

der Eltern war ein regelmässiges Üben gesichert. Dass der Vater selber in den Jugendjahren Klavierunterricht genossen hatte war ein guter Vorteil für die Begleitung und Motivation seines Sohnes Beat. Auch die Grosseltern und Verwandte haben Beat bei seinen Auftritten immer assistiert. Bald einmal konnte Beat bei seinem 1. Lionspreis einen Platz unter den Preisträgern erlangen. Dies hat ihn noch mehr motiviert und noch fester an das Klavier gebunden. Einem grösseren Publikum durfte sich Beat bei seiner jährlichen Beteiligung am traditionellen Adventskonzert in Ilanz präsentieren. Das Publikum war immer von seinem Spiel fasziniert. Aber auch innerhalb seines Schulortes Disentis hat er die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Bei seinem Auftritt bei der Schlussmesse in der Kirche s. Gions konnte er stolz viele Komplimente ernten. Im letzten Herbst folgte dann eine Tonaufnahme beim Radio Rumantsch. Danach hat sich Beat für den diesjährigen Lionswettbewerb angemeldet. Mit der Auswahl der Fantasie d-moll von W.A. Mozart hatte sich Beat für ein Werk entschieden, welches Niveau bisher nur wenige Schülerinnen und Schüler der Musikschule erreicht haben. So hat sich Beat in technischer Hinsicht, im musikalischen Ausdruck und in der Bühnenpräsenz einen Quantensprung gemacht und kann sich heute nach Erlangen des 2. Preises auf seine Leistung stolz sein.

Wir wünschen Beat weiterhin viel Freude am Klavierspiel und sind überzeugt, dass er viele andere Instrumentalisten durch sein Vorpiel zum Nachahmen anspornen konnte.

Claudio Simonet
Schulleiter



Wir haben die Ausbildungsbetriebe unserer Lernenden angeschrieben und sie um einen freiwilligen Beitrag gebeten. Erfreulicherweise durften wir mehrere Zahlungen verzeichnen. Damit konnten wir einen finanziellen Beitrag leisten an:

- ▼ Exkursionen und Schulanlässe
- ▼ Sportveranstaltungen
- ▼ Verschönerung der Diplomfeier
- ▼ Kleinere Anschaffungen, die nicht subventioniert werden.

Wir danken den folgenden Donatoren herzlich für ihre grosszügige Unterstützung:

Administraziun communal, Disentis/Mustér	Gebrüder Maissen AG, Trun
Administraziun communal, Laax	Gemeinde Safiental, Safien Platz
Administraziun communal, Sumvitg	Graubündnerischer Baumeisterverband, Sektion Surselva, Rueun
Banca Raiffeisen Surselva, Ilanz/Glion	Loretz SA, Sedrun
Barit Baubedarf AG, Ilanz	Menzli Sport AG, Ilanz/Glion
Bernimänner AG, Vals	Mountain Vision AG, Laax
Bianchi Bau AG, Obersaxen	Pally Beno sechenteria da carn, Curaglia
Cathomas Treuhand AG, Ilanz	Papeteria Libreria Hosang, Disentis/Mustér
Circuit dil register funsil Glion – Lumnezia, Ilanz/Glion	Repower AG, Ilanz/Glion
Collenberg inschigniers S.c.r.l., Lumbrein	surselva multimedia sa, Ilanz/Glion
communicaziun.ch, Ilanz/Glion	Tarcisi Maissen SA, Trun
Dallmayr Vending & Office (Ticino) SA, Chur	vita surselva, Ilanz/Glion
Edecom Computer SA, Trun	ZINSLI Eisenwaren + Haushalt, Ilanz/Glion
Elektro Vincenz SA, Laax	



8. Logopädischer Dienst (LDS)

Lokalitäten mit dem Lift, die Nähe zum Bahnhof, zum LDS-Sekretariat, zum LDS- und BZS-Leitungsbüro ist für alle sehr vorteilhaft. Zudem ist die örtliche Nähe zu den interdisziplinären Fachstellen wie z. B. zur Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP), zum Schulpsychologischen Dienst (SPD) und zum Heilpädagogischen Dienst (HPD) sehr willkommen.

Seit Anfang Schuljahr findet auch die Hochbegabtenförderung in unseren Räumlichkeiten in Ilanz statt.

Nus essan colligiadas dapertut en Surselva

Durant quei onn da scola lavuran 12 logopedas en 14 loghens subregiunals, resp. loghens da scola en Surselva. Suentar enzacons onns interrupziun lavura ina logopeda puspei ella Casa Depuoz a Trun. Dapi uonn metta il SLS a disposiziun a mintga logopeda in «notebook», in instrument indispensabel per saver exequir a moda efficients tuttas lavurs dil fatg, administrativas ed organisatorias.

Nus havein sensibilisau ed informau personas involucadas

Durch die eingeführten Blockzeiten an den Schulen, die integrative Förderung/Sonderschulung und die Teilzeitpensen der Lehr- und Fachpersonen erweist sich die Stundenplangestaltung für die Logopädinnen als anspruchsvolle Herausforderung. Hie und da braucht es noch Überzeugungsarbeit, um den Eltern und/oder anderen beteiligten Personen aufzuzeigen, dass es auch für die Logopädiektion wache Kinder braucht und dass die Lektion darum, wenn irgendwie möglich, während der Schulzeit stattfinden sollte.

Nus havein priu cumiau

Schweren Herzens und mit Bedauern beiderseits verlassen uns drei langjährige Mitarbeiterinnen per Ende dieses Schuljahres. An dieser Stelle danke ich den drei Logopädinnen Denise Kamber-Mülhauser (19 Jahre), Flurina Anderegg (18 Jahre) und Annina Maissen (11 Jahre) nochmals für die langjährige und überaus geschätzte Zusammenarbeit ganz herzlich und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Lucia Lechmann Carigiet
Dienststellenleiterin

8.1. Bericht der Leiterin

Nus havein bardigliu

Seit Juli 2015 befindet sich der Hauptsitz unserer Beratungs-, Therapie- und Förderstelle an der Poststrasse 3 in Ilanz. Die zwei grösseren, den therapeutischen Bedürfnissen angepassten Zimmer, die integrierte Küche, das Arbeitszimmer und der kleine, hellere Warteraum im Gang tragen dazu bei, dass sich sowohl Fachpersonen wie auch Kinder und deren Eltern besser fühlen. Wir sind glücklich darüber, dass unsere Bibliothek mit den Test- und Therapiematerialien endlich an einem gut zugänglichen Ort am Hauptsitz untergebracht werden konnten. Die Erreichbarkeit der

8.2. Aus dem Alltag einer Logopädin

In meiner Tätigkeit als Logopädin erlebe ich immer wieder unbeschwer- te Momente, in denen Kinder Themen ansprechen oder Fragen stellen, die mich schmunzeln lassen. Es macht mir immer wieder grosse Freu- de, die Welt mit Kinderaugen zu sehen. In meinen fünf vergangenen Berufsjahren habe ich versucht, witzige Anekdoten, Versprecher oder Wortneuschöpfungen zu sammeln. Hier einige Beispiele:

5-jähriges Kind zu mir: «Du bist ja schon gross, Cornelia.» Ich: «Ja, das stimmt.» Kind: «Hast du dann auch schon Kinder?» Ich: «Nein.» Kind: «Bist du aber schon verheiratet?» Ich: «Nein.» Das Kind schaut mich nun ganz verwundert an und fragt: «Aber Cornelia, hast du dann wenigstens einen Mann zu Hause?» Die Vorstellung, dass ich zur Kate- gorie der Erwachsenen gehöre aber noch nicht verheiratet bin und keine Kinder habe, ist für dieses Kind in diesem Moment unvorstell- bar.

Ein 6-jähriger Knabe erzählt an Ostern von der «pasta da lieurs». Zuerst denke ich, die Kinder hätten zu Hause Teighasen gebacken. Später stellt sich aber heraus, dass das Kind die «lieur da Pastgas» meinte und vor lauter Aufregung beim Erzählen die Wörter vertauscht hatte.

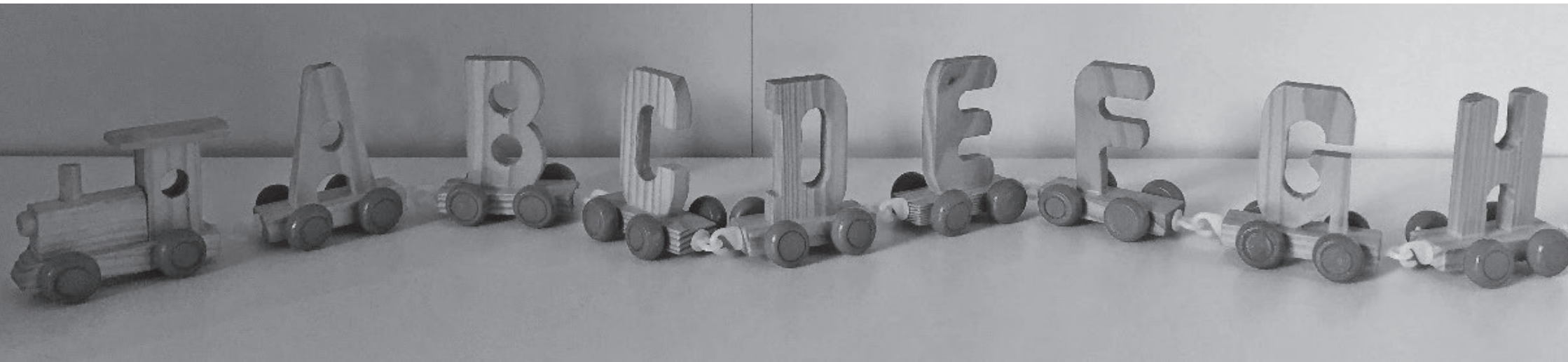
7-jähriges Mädchen: Es habe mit seinem Bruder ein Buch über den menschlichen Körper angeschaut. Darin sei auch eine Abbildung von

einem Herzen gewesen. Ob ich gewusst hätte, dass das Herz gar nicht herzförmig sei, sondern einfach ein schmales, langes Gebilde mit vielen Kabeln.

Ein 5-jähriges Mädchen zeichnet einen Menschen und meint, dieser Mann habe grosse «Braunaugen». Ich: «Aha, grosse braune Augen hat dieser Mann.» «Nein», erwidert es, der Mann habe «Braunaugen» und es zeigt mit seinem Finger auf das Bild, dann verstehe ich – die «Augen- brauen» sind gemeint.

Ein 5-jähriger Junge erzählt aufgeregt: Er sei diesen Sommer am Meer gewesen und fast jeden Tag schwimmen gegangen. Das Wasser im Meer sei speziell und nicht so wie bei uns. Ob ich gewusst hätte, dass das Meer Zuckerwasser sei, und dass das Wasser sehr komisch schmecken wür- de, wenn man es schlucke. Auf die Frage, ob dann das Wasser süss schmecke, sagt er «nein» und wir klären die Sache mit dem Zucker-, ähm... Salzwasser.

Cornelia Vincenz
Logopädin



8.3. Bericht der Fachperson Hochbegabtenförderung

Duront quei onn da scola han ina scolara dalla 2. classa, ina scolara dalla 5. classa ed in scolar dalla 6. classa priu part all'instrucziun da promoziun per affons fetg talentai.

Während diesen Lektionen haben wir das Buch «Der Zahlenteufel» von H.M. Enzensberger gelesen und uns mit den darin behandelten mathematischen Themen vertieft wie z.B.:

- ▼ Unendlich kleine und unendlich grosse Zahlen
- ▼ Was ist mit der Null?
- ▼ Römische Zahlen, Primzahlen, Potenzen, Wurzeln, natürliche, negative und irrationale Zahlen, Brüche und Dezimalbrüche, Dreieckszahlen, Fibonacci-Folgen

Weiterhin haben sich die Kinder auch mit den Fragen beschäftigt:

- ▼ Was ist Mathematik?
- ▼ Woher stammen unsere Zahlen?
- ▼ Mathematik in der Natur, magische Quadrate, Stochastik und Kombinatorik

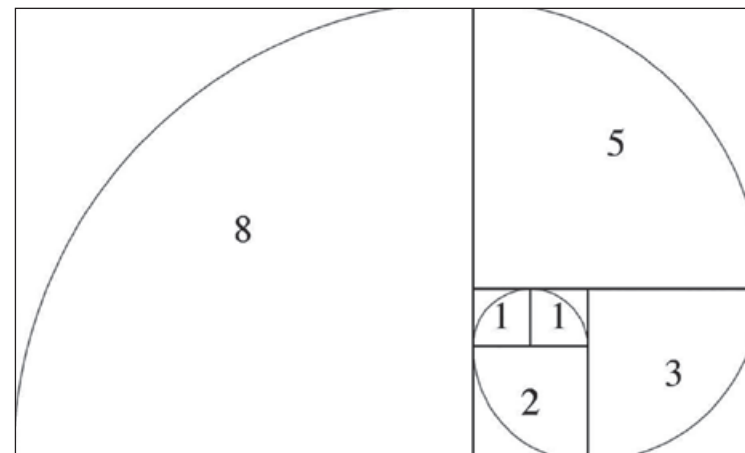
Cunquei ch'ils affons san discuorer currentamein romontsch e tudestg ha l'instrucziun giu liug en omisdus lungatgs. Ils affons ein sefatschentai cun famiglias da plaids, giugs da plaids ed els han filosofau davart il tema «sentiments». Duront ina gronda part dil temps ein els era sededica a lur project nua ch'els han astgau elegier sez il tema. Omisduas buobas han eligiu il tema «cavals» ed il buob il tema «siarps». Il resultat da lur lavur han els lu era presentau in a l'auter.

Denk- und Strategiespiele, Wahrnehmungs- und Reaktionsspiele, Sprachspiele, Kartenspiele und Kartentricks sowie Knacknüsse/Quize waren sehr beliebt und durften an keinem Nachmittag fehlen. Auch haben wir einige Experimente zur Oberflächenspannung von Wasser und zur Brownschen Molekularbewegung durchgeführt. In diesem Zusammenhang sind auch die Themen Atome, Moleküle, Aggregatzustände behandelt worden.

Am 31. März 2016 haben die Kinder zusammen mit der 6. Primarklasse von Laax das Emsorama besucht, wo sie sich einen Nachmittag mit verschiedenen Experimenten und Exponaten beschäftigt haben.

Ils temas art/creatividad han era buca muncau. Aschia han ils affons fatg muffins e creflis da Nadal ed ein era s'occupai cun las ovras e la veta da Giovanni, Alberto e Diego Giacometti. In suentermiezdi essan nus i egl uaul e sper il Glogn nua ch'ils affons han creau mandalas.

Claudia Carigiet
Fachperson Hochbegabtenförderung



Fibonacci-Folgen

8.4. Der LDS im Überblick

Lungatg – discuorer – leger e scriver – comunicaziun – motorica dalla bucca – vusch

Sclariment/cussegliaziun e prevenziun/terapia/lavur da publicitad

Clientella: Affons pigns, affons da scoletta e da scola, giuvenils

Sprache – Sprechen – Lesen und Schreiben – Kommunikation – Mundmotorik – Stimme

Abklärung/Beratung & Prävention/Therapie/Öffentlichkeitsarbeit

Klientel: Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder, Jugendliche

Anzahl Logopädinnen:

12

Ø Stellenprozente:

575 %

Behandlungsorte:

Hauptsitz:

Ilanz/Glion

Subregionale Aussenstellen:

Disentis/Mustér, Falera, Rabius, Trun
(Casa Depuoz), Vals, Vella, Versam,
Waltensburg/Vuorz

Subregionale Schulorte:

Breil/Brigels, Obersaxen, Sedrun,
Sevgein, Vella (Cuschnaus)

Externe Sonderschule

«Casa Depuoz»:

Castrisch

Logopädie: Anzahl Lektionen

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fachberatung/Elterngespräche	366	441	437	433	363	378	358	396	582	520
Therapie Erwachsene	73	116	104	194	122	154	208	126	38	0
Therapie Kinder	3208	3485	3679	3517	3031	3584	4461	4515	4335	4385
Abkl./Berat., Nachkontrolle	229	255	173	184	204	292	422	312	847	785
Total Logopädie	3876	4297	4392	4328	3720	4407	5449	5349	5802	5690

8.5. Die Hochbegabtenförderung (HBF) im Überblick

Recht auf Bildung und Förderung – Vermeidung von Unterförderung – Gesunde Persönlichkeitsentwicklung

Magische Quadrate

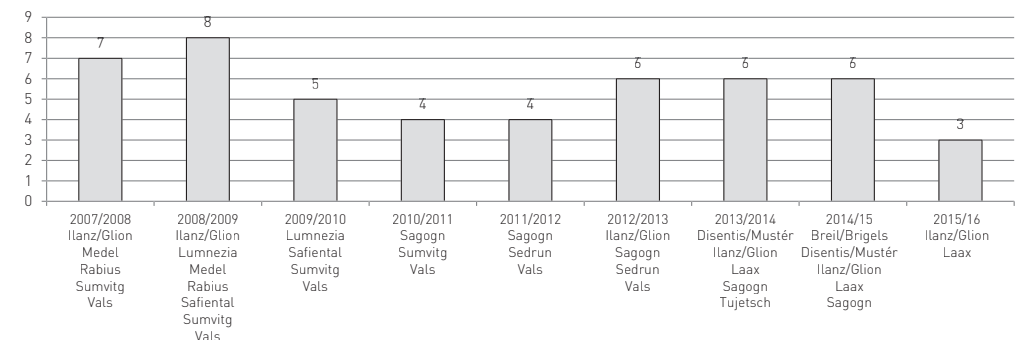
8	11	14	1
13	2	7	12
3	16	9	6
10	5	4	15

Wie neuere entwicklungs- und lernpsychologische Erkenntnisse belegen, brauchen Kinder mit besonderen Begabungen bzw. hohen Begabungen spezialisierte Förderung in Gruppen von gleich befähigten, überdurchschnittlich begabten Mädchen und Jungen (ausserhalb der integrativen Förderung in der Schule).

Statistik:

- ▼ Fördergruppe: 3 Kinder (altersdurchmischt: 2., 5. und 6. Klasse)
- ▼ Förderhalbtage: Donnerstag Nachmittag
- ▼ Fachperson für Hochbegabtenförderung: Claudia Carigiet
- ▼ Durchführungsort: Ilanz/Glion

SchülerInnen und Wohngemeinden



9. Qualifikationen der Mitarbeitenden

Christian Dermont legte im Herbst 2015, nach zweieinhalbjährigem Studium, erfolgreich die eidgenössische Berufsprüfung für Hauswartinnen und Hauswarte ab und kann nun mit Stolz den Titel Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis tragen.

Roman Cantieni erhielt im Sommer 2015 vom eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) sein Zertifikat «Berufspädagogische Bildung für den berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen». Dieses Zertifikat befähigt ihn zum Unterrichten an Berufsfachschulen als nebenberufliche Lehrperson.

Gabriel Carigiet konnte am 6. Juli 2016 von der Pädagogischen Hochschule Zürich sein Diplom als Lehrperson Information, Kommunikation und Administration (IKA) entgegennehmen.

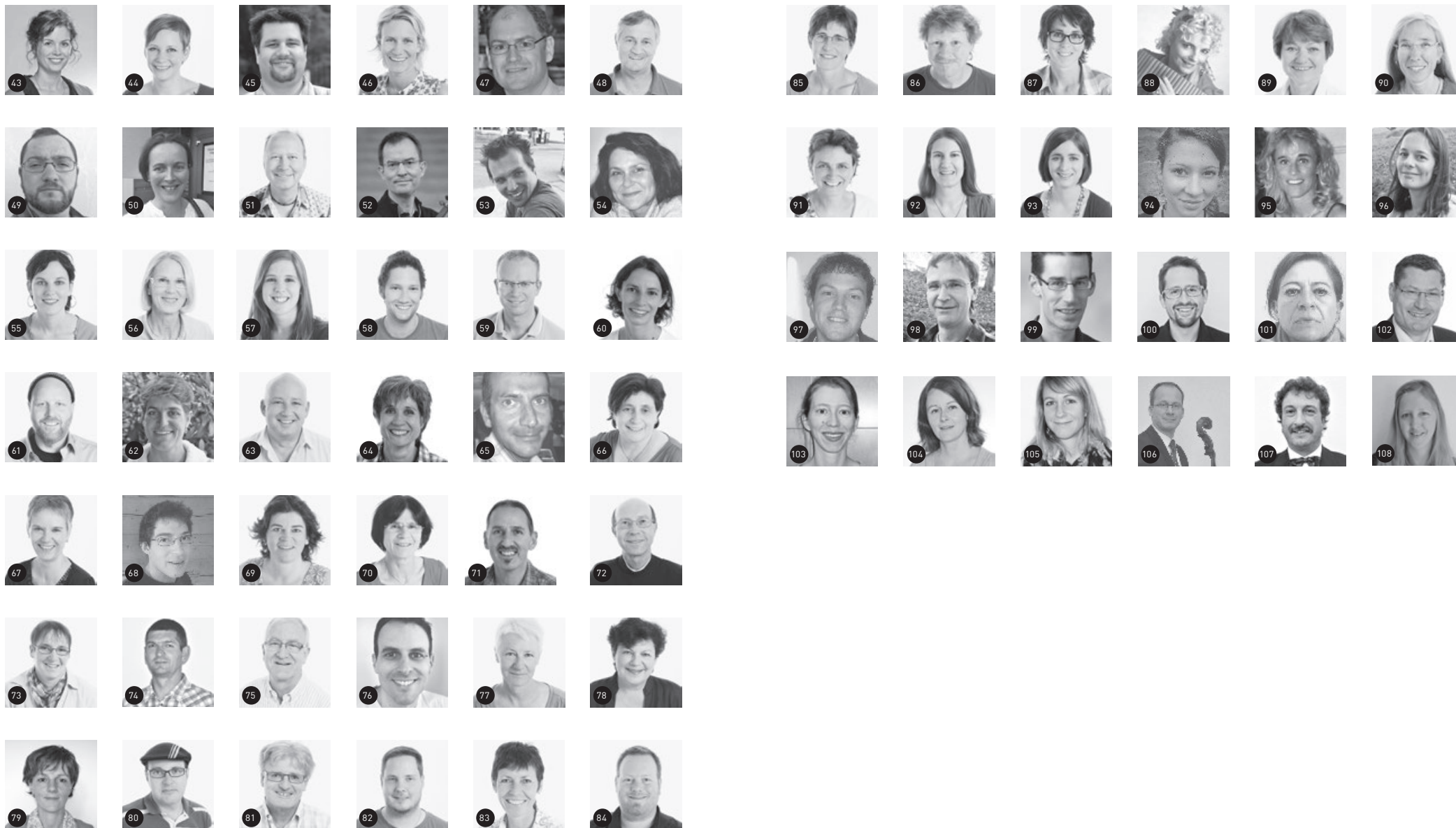
Im Rahmen der stetigen Qualifikationssteigerung besuchten verschiedene Lehr- und Therapiepersonen verschiedene Kurse, Tagungen und kleinere Weiterbildungen.

Vielen Dank für den Einsatz und Herzliche Gratulation für den erfolgreichen Abschluss.

Die Gesamtschuldirektion des Bildungszentrums Surselva

10. Unsere Mitarbeitenden





Gesamtschuldirektion

Foto-Nr.	Name	Vorname	Leitung
1	Beer	Marcus	Fach- und Handelsmittelschule, Kaufmännische Berufsschule
18	Derungs	Alois	Gewerbliche Berufsschule
2	Lechmann Carigiet	Lucia	Logopädischer Dienst Hochbegabtenförderung
23	Spescha	Hans-Giacun	Brückenangebote Vinavon
5	Simonet	Claudio	Musikschule
6	Tuor	Curdin	Bildungszentrum

Verwaltung

Foto-Nr.	Name	Vorname	Abteilung
7	Casanova	Agnes	Brückenangebote Vinavon Gewerbliche Berufsschule Musikschule
8	Christoffel	Nadja	Logopädischer Dienst
4	Mathiuet	Carin	Alle Abteilungen (Finanzen, Personal)
10	Stiefenhofer	Nicole	Alle Abteilungen

Hausdienst

Foto-Nr.	Name	Vorname	Abteilung
15	Demarmels	Gisela	Musikschule
71	Dermont	Christian	Handelsschule
64	Dermont	Cornelia	Handelsschule
95	Elvedi	Karin	Logopädischer Dienst

Brückenangebote vinavon

Foto-Nr.	Name	Vorname	Unterrichtsfach
16	Alig	Remo	Bildnerisches Gestalten, Zeichnen
96	Cavigelli	Eliane	Deutsch, Englisch, Italienisch, Romanisch
17	Dermont	Vitus	Deutsch, Klassenkreis, Mathematik, Staatskunde, Turnen, Wirtschaftskunde
9	Klaiss	Claudia	Kochen/Ernährung

43	Lechmann	Quirina	Deutsch
35	Lofthouse	Philip	Englisch
20	Riedi	Helen	Englisch, Informatik, IKA Information Kommunikation Administration, Studium, Berufswahl,
3	Riedi	Monika	Berufswahl, Gestalten, Ökologie und Wirtschaft, Studium, Textiles Gestalten, Turnen, Wirtschaftskunde
33	Seefeld	Tim	Kompetenzen
21	Sembeni	Flurina	Berufswahlkunde, Buchhaltung, Deutsch, Englisch, Gesundheitslehre, Mathematik, Naturwissenschaft, Praktikumsvorbereitung, Staatskunde, Zeichnen
22	Spescha	Albert	Berufswahlkunde, Singen und Musik, Studium
23	Spescha	Hans-Giacun	Berufswahlkunde, Betriebskunde, Deutsch, Informatik, Klassenkreis, Mathematik, Projekt, Studium
98	Zarn	Reto	Deutsch, Mathematik, Werken

Fach- und Handelsmittelschule

Foto-Nr.	Name	Vorname	Unterrichtsfach
24	Albrecht	Marie-Josée	Französisch
16	Alig	Remo	Bildnerisches Gestalten, Form und Farbe, Kunst
26	Bearth	Claudia	Psychologie
27	Bundi	Claudio	Englisch, Geschichte
28	Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration, IPT Integrierte Praxisteile
29	Cola	Alex	Deutsch, Turnen
30	Cola	Annette	Italienisch
32	Hägler	Christian	Rechnungswesen, Turnen, IPT Integrierte Praxisteile, Wirtschaft und Recht
99	Hermann	Daniel	Geografie
34	Lala	Lorenc	Turnen
35	Lofthouse	Philip	Englisch

84	Müller	Christian	Musik
38	Müller	Roman	Informatik
102	Pfister	Retus Giusep	Musik
42	Rapp	Stefan	Informatik
39	Riedi	Fabian	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Seefeld	Tim	Turnen
40	Tambornino	Aluis	Geschichte, Romontsch
41	Winzer	Pablo	Chemie/Physik, Humanbiologie

Kaufmännische Berufsschule

Foto-Nr.	Name	Vorname	Unterrichtsfach
16	Alig	Remo	Wahlpflichtfach Kunst
25	Bapst	Lydia	Deutsch, Englisch
1	Beer	Marcus	Rechnungswesen, Wirtschaft
27	Bundi	Claudio	Englisch, Geschichte, Turnen
102	Cantieni	Roman	Vernetzen und Vertiefen, Wirtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht
28	Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration, Informatik, Gesellschaft, Integrierte Praxisteile, Überfachliche Kompetenzen, Vernetzen und Vertiefen
46	Cavelti	Isabel	Gesellschaft, Turnen
29	Cola	Alex	Deutsch, Geschichte, IKA Information Kommunikation Administration, Turnen
30	Cola	Annette	Italienisch
44	Decurtins	Karin	Detailhandelskenntnisse
32	Hägler	Christian	Integrierte Praxisteile, Rechnungswesen, Turnen, Wirtschaft, Wirtschaft und Recht
34	Lala	Lorenc	Turnen
35	Lofthouse	Philip	Englisch
47	Paganini	Andrea	Italienisch
100	Pfister	Retus Giusep	Wahlpflichtfach Kunst, Wahlpflichtfach Musik
42	Rapp	Stefan	Rechnungswesen, Vertiefen und Vernetzen, Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht

39	Riedi	Fabian	Mathematik
33	Seefeld	Tim	Turnen
40	Tambornino	Aluis	Romontsch, Deutsch, Geschichte, Turnen

Gewerbliche Berufsschule

Foto-Nr.	Name	Vorname	Unterrichtsfach
48	Deflorin	Rino	Fachkunde Maurer, Turnen
18	Derungs	Alois	Allgemeinbildender Unterricht, Fachkunde Schreiner, Turnen
60	Lanicca	Romana	Allgemeinbildender Unterricht, Turnen
43	Lechmann	Quirina	Allgemeinbildender Unterricht, Deutsch-Stützkurs
49	Notegen	Marchet	Allgemeinbildender Unterricht, Turnen
50	Schmid Bernhard	Doris	Turnen

Tageshandelsschule

Foto-Nr.	Name	Vorname	Unterrichtsfach
102	Cantieni	Roman	Wirtschaft und Recht
28	Carigiet	Gabriel	IKA Information Kommunikation Administration
29	Cola	Alex	Deutsch

Musikschule

Foto-Nr.	Name	Vorname	Instrument
52	Barenius	Christian	Violine
51	Bircher	Hanspeter	Blechinstrument
62	Brun	Ursina	Querflöte
-	Brunner	Evelyne	Keyboard, Klavier
68	Buchli	Jann-Marco	Blechinstrument, Schlagzeug
94	Buchli	Stefanie	Blockflöte
79	Cadalbert	Riccarda	Blockflöte
53	Caflisch	Rolf	Schlagzeug
54	Camartin	Oana	Viola, Violine

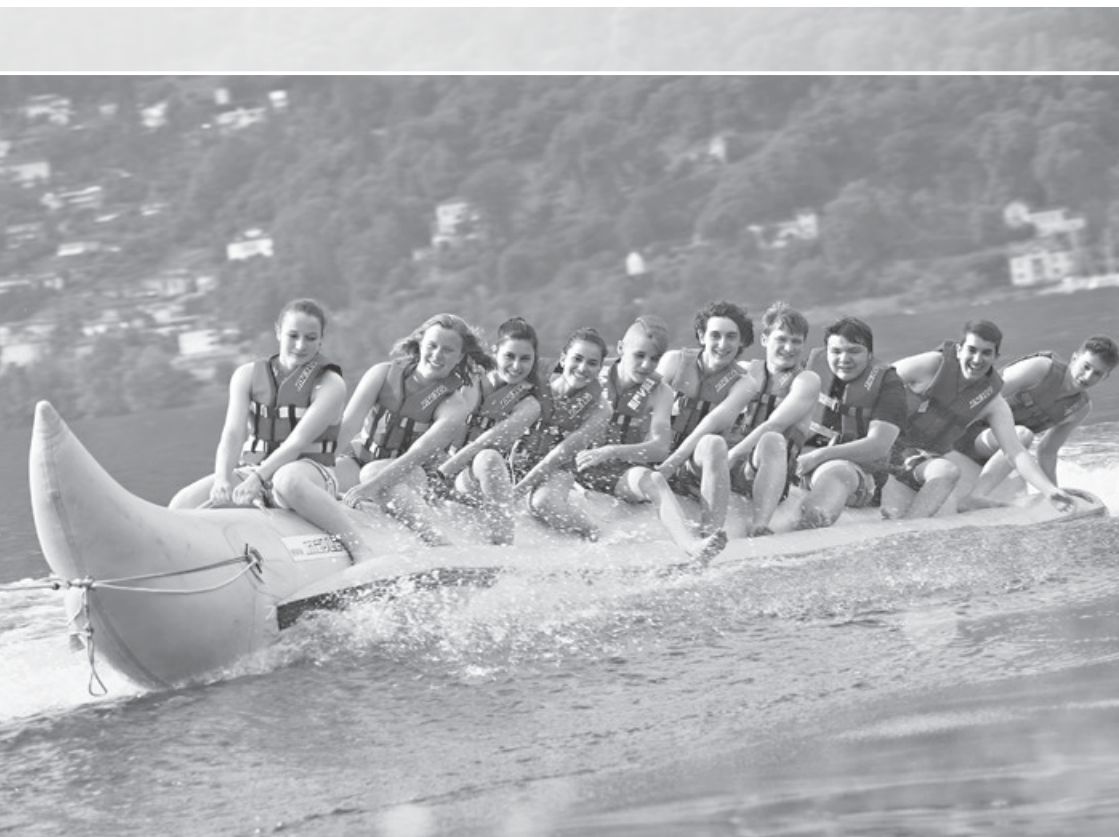
55	Candrian	Daniela	Gesang
56	Cantieni	Trudi	Blockflöte, Früherziehung, Grundschule, Rhythmik
58	Casanova	Gian Peider	Trommel
97	Cavegn	Conradin	Querflöte
31	Christ	Theresa	Violoncello
59	Christen	Eric	Klavier
61	Coray	Andreas	Band, Gitarre
45	Derungs	Remo	Blechinstrument
103	Engelhart	Fanny	Blockflöte, Früherziehung, Klavier
63	Eugster	Benno	Akkordeon, Handorgel, Schwyzerörgeli
65	Gianini	Roberto	Schlagzeug, Djembe
66	Giger	Evelina	Klavier
101	Grünenwald Giezendanner	Ursula	Klavier
67	Hohl	Rahel	Klavier
69	Jacomet	Barbara	E-Piano, Klavier
70	Jacomet	Jacinta	E-Gitarre, Gitarre
72	Keusch	Stefan	Kirchenorgel
106	Kleiböhmer	Mathias	Violoncello
11	Köb	Christina	Gesang
73	Kobler	Ursula	Blockflöte, Klavier
74	Maissen	Clau	Klarinette, Saxophon
75	Maissen	Linus	Trommel
13	Matile	Silvia	Viola, Violine
76	Müller	Alexander	E-Gitarre, Gitarre
77	Richner	Gisela	Blockflöte, Gitarre
107	Riedi	Hendri	Akkordeon, Blechinstrument, Handorgel, Saxophon
78	Schlosser	Anna Maria	Klavier
80	Schnoz	Andreas	Gitarre
37	Senn	Christoph	Klavier, Keyboard
81	Sgier	Gion Gieri	Blockflöte
5	Simonet	Claudio	Gesang, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel
22	Spescha	Albert	Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Klavier

82	Stecher	Corsin	E-Gitarre, Gitarre, Band
83	Tambornino	Gabriela	Blockflöte, Früherziehung, Grundschule, Rhythmik
85	Veraguth de Groot	Andrea	Altblockflöte, Blockflöte
14	Viski	Robert	Violine
86	Volken	Marcel	Schlagzeug
88	Zeitzberger	Cornelia	Panflöte
89	Zellweger	Eva	Altblockflöte, Blockflöte, Früherziehung

Logopädischer Dienst

Foto-Nr.	Name	Vorname	Abteilung
90	Anderegg	Flurina	Logopädie
-	Carigiet	Claudia	Hochbegabtenförderung
91	Brändli Capaul	Ursula	Logopädie
104	Bräuer	Daniela	Logopädie
108	Cantieni	Flavia	Logopädie
87	Gartmann	Brigitta	Logopädie
105	Jeitziner	Sandra	Logopädie
12	Kamber	Denise	Logopädie
93	Köppl	Barbara	Logopädie
2	Lechmann Carigiet	Lucia	Logopädie
92	Maissen	Annina	Logopädie
36	Schneider	Nicole	Logopädie
57	Vincenz	Cornelia	Logopädie

Die Jahresrechnung kann im Jahresbericht der Regiun Surselva unter **www.regiun-surselva.ch** unter downloads im Jahresbericht angeschaut werden.



Center da formaziun Surselva
Bildungszentrum Surselva

Glennerstrasse 22a · 7130 Ilanz/Glion
T 081 925 34 33
admin@bzs-surselva.ch
www.bzs-surselva.ch

